

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
GIESSEN

---

# Kurzberichte

aus den

Papyrussammlungen

---

Katalog der literarischen

Papyri

---

39  
1977

Kurzberichte aus den  
Giessener Papyrussammlungen  
Nr. 39 1977

---

Katalog der literarischen Papyri

in der

Giessener Universitätsbibliothek

Zweite durchgesehene und

erweiterte Auflage des

Kurzberichtes 12, 1962

von

Hans Georg Gundel

Gießen 1977

## Inhaltsverzeichnis

|                                                   | Seite         |
|---------------------------------------------------|---------------|
| Vorwort                                           | 5             |
| Einleitung                                        | 8             |
| Eigene Publikationen der Papyrus-Sammlungen       | 14            |
| Literatur über die Gießener Papyrologie (Auswahl) | 15            |
| Abkürzungen                                       | 16            |
| Katalog der literarischen Papyri                  |               |
| I. Griechische Texte                              |               |
| A. Poesie                                         |               |
| 1. Homer und zu Homer                             | Nr. 1-9 17    |
| 2. Sonstiges                                      | Nr. 10-15 20  |
| B. Prosa                                          |               |
| 1. Historiker u. Verwandtes                       | Nr. 16-19 22  |
| 2. Rhetorisches                                   | Nr. 20-22 24  |
| 3. Grammatisches                                  | Nr. 23-25 25  |
| 4. Medizinisches                                  | Nr. 26-30 26  |
| 5. Acta Alexandrinorum                            | Nr. 31 28     |
| 6. Christliches                                   | Nr. 32-40b 28 |
| 7. Verschiedenes                                  | Nr. 41-49a 32 |
| II. Lateinische Texte und gotisches Fragment      |               |
| Das Cicero-Fragment                               | Nr. 50 36     |
| Das gotisch-lateinische Bibelfragm.               | Nr. 51 36     |
| III. Koptische Texte                              | Nr. 52-55a 37 |
| IV. Ägyptische Texte                              |               |
| Aus dem Totenbuch                                 | Nr. 56-57 39  |
| Aus dem Stundenbuch                               | Nr. 58 39     |
| Zivilprozeßordnung                                | Nr. 58a 40    |

|                                                                                                               |           |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----|
| Anhang: Proben anderer Gießener Papyri                                                                        | Nr. 59-71 | 40 |
| dabei: Constitutio Antoniniana                                                                                | Nr. 65    | 43 |
| Konkordanz der Editions- bzw. Inventarnummern mit den<br>Ordnungsnummern des Katalogs und den Nummern v. PACK |           | 46 |
| Chronologischer Index                                                                                         |           | 50 |
| Abbildungsverzeichnis                                                                                         |           | 52 |
| Abbildungen 1-16                                                                                              |           |    |

### Vorwort

"Die literarischen Papyri in der Gießener Universitätsbibliothek" erschienen als Begleitheft zu einer öffentlichen Ausstellung vorwiegend literarischer Texte, die anlässlich der Tagung der Mommsen-Gesellschaft in Gießen 1962 zu sehen war. Daß die Arbeit nicht nur den Besuchern diene und für die internen Zwecke der Gießener Sammlungen zweckentsprechend war, sondern darüber hinaus Anerkennung fand, erweist vor allem die lebhafteste Berücksichtigung, die ihr Roger A. Pack in der zweiten Auflage seines grundlegenden Werkes "The Greek and Latin Literary Texts from Greco-Roman Egypt" (Ann Arbor 1965) zukommen ließ.

Eine weitere Ausstellung Gießener Papyri wurde 1971 im Rahmen des XIII. Internationalen Papyrologen-Kongresses (Marburg) veranstaltet. In ihr wurden in einer besonderen Thematik "Ausgewählte Gießener Papyri" gezeigt und von einem als Kurzbericht 30, 1971 veröffentlichten Katalog begleitet (vgl. auch Kurzber. 31, 1972).

Ein unveränderter Neudruck des seit 1976 vergriffenen Kurzberichtes 12 schien nicht angebracht. Der Text konnte vielmehr einer genaueren Durchsicht unterzogen und an zahlreichen Stellen ergänzt werden. So wurden u. a. die Ordnungsnummern von Pack beigelegt; für die christlichen Papyri stehen nunmehr der Catalogue von J. van Haelst und das Repertorium von K. Aland (wenigstens mit Band I), beide 1976 erschienen, zur Verfügung. Zahlreiche Hinweise auf die neuere Forschung konnten beigelegt werden.

Die Anlage des Katalogs wurde hingegen nicht geändert. So ist vor allem die Zählung der Texte 1-66 ohne Umstellungen beibehalten worden, schon um die Identifizierung inzwischen vorhandener Zitate nicht zu erschweren. Die aus der Konkordanz ersichtlichen zahlenmäßigen Unterschiede zwischen Pack und diesem Gießener Katalog werden ver-

ständig, wenn man berücksichtigt, daß Pack weder christliche griechische (unten Nr. 32ff.) bzw. koptische Texte (Nr. 52ff.) noch Horoskope (Nr. 43f.) Verfluchungstafeln (Nr. 49) und Zaubertexte (Nr. 48, doch vgl. Pack S. 2, Anm.) aufgenommen hat. Betont sei, daß die unter Nr. 59-65 verzeichneten nichtliterarischen Papyri lediglich einen mehr oder weniger zufälligen Anhang für die Besucher der Ausstellung von 1962 darstellten; unter diesen Papyri befindet sich freilich auch die Constitutio Antoniniana (Nr. 65). Selbstverständlich hätte man an dieser Stelle auch andere Texte wählen oder wünschen können, um etwa auf neuere Arbeiten z. B. von J. Schwartz, P. Alex. Giss. (1969), oder von P. J. Sijpesteijn und A. Worp zum Grundbesitzer-Kodex aus dem 4. Jhdt. n. Chr. P. Giss. Inv. 4 (im Druck) hinzuweisen. Auf Änderungen oder Ergänzungen dieses Anhangs wurde aber verzichtet.

In den vorliegenden Katalog konnten 10 Texte neu aufgenommen werden: Nr. 40a. 40b. 49a. 55a. 58a. 67-71. Es handelt sich um christliche Fragmente (Nr. 40a. b.), um eine vergleichende Liste von Monatsnamen (49a), um die inzwischen auch als historisch hochbedeutsam erkannten Fragmente der Gießener demotischen Zivilprozeßordnung aus dem 2. Jhdt. v. Chr. (58a), um tachygraphische Texte (67-69), eine Schreibübung (70) und um Protokolle (71), d. h. zumeist um Texte, die ihres Charakters wegen z. T. auch bei Pack bzw. bei van Haelst berücksichtigt sind. Damit konnte der Überblick über die in Gießen vorhandenen literarischen Fragmente und Verwandtes vervollständigt werden. Angefügt sei die Bemerkung, daß sich unter den Gießener Ostraka mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit keine literarischen Fragmente befinden, (vgl. Kurzber. 7<sup>2</sup>, 1971, 14).

Neu ist in der vorliegenden Ausgabe auch der Abbildungsteil. Er verdankt seine Entstehung der verständnisvollen Förderung durch Herrn Bibliotheksdirektor Dr. H. Schüling. Die Vorlagen stammen z. T. von der Firma Leitz-Wetzlar, z. T. von dem Photographen der Univer-

sitäts-Bibliothek Gießen, Herrn W. Diegel. Dieser Abbildungsteil enthält alle im Katalog genannten griechischen Papyri, die noch nicht an anderer Stelle abgebildet und 1945/6 nicht zerstört wurden. Er bietet somit eine substantielle Ergänzung im Sinne der Anforderungen an eine moderne Textedition.

Gießen, Im August 1977

H. G. Gundel

### Einleitung

Im Rahmen der Papyruskunde bilden die literarischen Papyri eine festumgrenzte Gruppe, die in allen grundlegenden Darstellungen hervorgehoben wird<sup>1)</sup>. Es handelt sich dabei um Texte antiker Autoren, die ganz oder in Fragmenten als Privat- oder Buchhändler-Exemplare auf Papyrus bzw. verwandtem Beschreibstoff aus der Antike erhalten sind<sup>2)</sup>. Man unterscheidet dabei die Papyri, durch die bereits bekannte Texte erneut belegt werden, und die Papyri mit unbekannten Texten<sup>3)</sup>.

1) Vgl. z. B. W. SCHUBART, Einführung in die Papyruskunde, Berlin 1918, 64ff. 472ff.; dens. Papyruskunde, bei GERCKE-NORDEN, Einl. i. d. Altertumswiss. I 9, 1924, 33ff. K. PREISENDANZ, Papyrusfunde und Papyrusforschung, 1933, 303ff. 313ff. Fr. G. KENYON, Literary Papyri, in: Papyri und Altertumswiss. (Münchener Beitr. z. Papyrusforsch. u. ant. Rechtsgesch. 19), 1934, 1-17. C. H. ROBERTS, Greek Literary Hands 350 B. C. - A. D. 400, Oxford 1955. W. H. WILLIS, A Census of the Literary Papyri from Egypt, Gr. Rom. Byz. Stud. 9, 1968, 205-241. E. G. TURNER, Greek Papyri, Oxford 1968, 97-126 (Papyri and Greek Literature). O. MONTEVECCHI, La papirologia, Milano 1973, 237ff. (I papiri latini); 337-394 (I papiri letterari).

2) So in Anlehnung an K. PREISENDANZ, Papyruskunde, Hdb. d. Bibliothekswiss., hrsg. von G. Leyh, I (1950), 208.

3) Die wichtigste Erfassung des Gesamtmaterials in dem Katalog von Roger A. PACK, The Greek and Latin literary texts from Greco-Roman Egypt. (University of Michigan) Ann Arbor 1952, Second Edition 1965. - Wertvolle Anregungen bei C. H. ROBERTS, Literature and Society in the Papyri, Museum Helveticum 10, 1953, 264-279. Rud. STARK, Textgeschichtliche und literarkritische Folgerungen aus neueren Papyri, Annales universitatis Saravien-sis, Philos. Fak., 8, 1959, 31-50. Daß sich das Gesamtgebiet kaum mehr zusammenfassend darstellen, sondern nur in Einzelfragen etwa zu den Tragikern, Epikern oder Historikern behandeln läßt, zeigten beispielhaft auch verschiedene Vorträge auf dem Papyrologenkongreß in Oslo 1958 (von A. u. R. CALDERINI, GALIANO, MALDFELD, STEFFEN, TRAVERSA, TURNER), in Proceedings of the IX International Congress of Papyrology, Oslo 1961. - Allgemein sei hier (wegen seiner Tätigkeit an der Gießener Universität) noch hingewiesen auf: A. KÖRTE, Was verdankt die klassische Philologie den literarischen Papyrusfunden? Neue Jb. f. d. klass. Alt. 20, 1917, 281-307. - Weitere Lit. aus neuerer

Literarische Papyri interessieren in erster Linie die klassischen Philologen; ihre weitere Auswertung beschäftigt aber auch den Historiker und den Altertumswissenschaftler ganz allgemein.

Aber nicht nur die griechischen und lateinischen Texte gehören zu den literarischen Papyri, sondern auch die entsprechenden Texte in anderen Sprachen, die in einer Papyrus-Sammlung vertreten sind. Allerdings pflegt man diese, wenn man vom klassischen Altertum ausgeht, nicht weiter zu berücksichtigen, weil sie in das Aufgabengebiet anderer philologischer Fächer fallen.

Zu den literarischen Papyri zählt man auch Texte, die einen Übergang bilden zu den Urkunden oder zu den Privatbriefen. Als Beispiel wird dabei besonders auf die Acta Alexandrinorum (u. Nr. 31) hingewiesen. Man spricht in solchen Fällen von "halbliterarischen" Texten.

Im Zusammenhang mit den Vorarbeiten zu einer Ausstellung von Gießener Papyri, die anlässlich der Tagung der Mommsen-Gesellschaft in Gießen am 30. und 31. Juli 1962 gezeigt wurde, hat sich zwanglos die Anregung zur Erstellung eines Katalogs der Gießener literarischen Papyri ergeben. Eine solche Zusammenstellung lag bisher noch nicht vor. Da man damals und heute sagen darf, daß wahrscheinlich alle literarischen Gießener Papyri in griechischer und lateinischer Sprache bereits publiziert sind und die Vorarbeiten an den Texten mit nichtantiken Sprachen soweit vorgeschritten sind, daß ein Überblick möglich ist, war der Zeitpunkt für eine Gesamtübersicht gegeben.

Zeit bei O. MONTEVECCHI, La papirologia, 342. G. CAVALLIO, Papiri greci letterari della tarda antichità, Akten Kongr. Marburg 1971 (Münchener Beitr. z. Pap. f. 66, 1974), 69ff. Aufschlußreich für die moderne Arbeit sind auch verschiedene Beiträge in Proceedings of the XIV International Congress of Papyrologists, Oxford 1974 (London 1975) sowie während des Papyrologenkongresses in Brüssel 1977.

Ihre Rechtfertigung findet eine Übersicht über die Gießener literarischen Papyri wohl schon in der Tatsache, daß die einschlägigen Texte nicht nur in den Publikationsreihen der Gießener Sammlungen (vgl. u.), und in ihnen oft in auseinanderliegenden Gruppen, ediert sind, sondern z. T. auch an anderen, oft entlegenen Stellen. Der Katalog gibt also eine Gesamtübersicht über die vorhandenen literarischen Texte in dem oben angedeuteten umfassenden Sinn. Er bietet zugleich die Möglichkeit, gewisse Nachträge vorzulegen, die sich aus der auf die Erstpublikation folgenden wissenschaftlichen Arbeit ergeben haben. Schließlich aber kann bei dieser Gelegenheit hingewiesen werden auf Veränderungen, die inzwischen an den Papyri selbst eingetreten sind, und auf einige Verluste in der unmittelbaren Nachkriegszeit (1945/6).

Für die Anlage des Katalogs ist eine systematische Einteilung nach Sprachen gewählt: griechische, lateinische, koptische, ägyptische Texte<sup>4)</sup>. In einem Anhang (Nr. 59ff.) sind einige wenige bedeutende Papyri aus den Gießener Sammlungen zusammengestellt, die nicht in die Gruppe der literarischen Papyri gehören, unter ihnen besonders die Constitutio Antoniniana (Nr. 65) als der wohl berühmteste Gießener Papyrus.

Innerhalb der griechischen Texte ist eine Untergliederung in Poesie und Prosa durchgeführt. Die Texte ermöglichen dabei ohne weiteres eine Differenzierung in der zweiten Gruppe. In ihr finden sich auch die christlichen Texte. Aufgenommen sind auch Zaubertexte und Horoskope.

4) Unter den Gießener arabischen Papyri befindet sich kein literarischer Text. Vgl. Ad. GROHMANN, Die Arabischen Papyri aus der Universitätsbibliothek Gießen. Abh. d. Gieß. Hochschulges. IV, 1960. Sollte es sich bei ebd. Nr. 43, Taf. XII (P. Giss. Inv. Nr. 196, Pergament, 7,6 x 4,8) tatsächlich um ein Amulett handeln, dann könnte dieser Text hier auch genannt werden.

Die Texte sind durchlaufend gezählt, schon um die Benutzung der Konkordanz zu vereinfachen. Die vorgesetzten Zahlen erschienen auch bei den ausgestellten Papyri und ermöglichten damit ein schnelles Vergleichen.

Für jeden einzelnen Text sind aufgeführt: Inhalt, Datierung des Schriftstückes (nicht des Verfassers!), Bearbeiter und Ort der Edition (Erst-edition, in bes. Fällen weitere Editionen), Nachweis von Abbildungen, besondere Bemerkungen über den jetzigen Zustand des Stückes, weitere Literatur (dabei scharfe Auswahl, jedoch mit bes. Berücksichtigung Gießener Autoren).

Wenn man die Zahl der Gießener literarischen Papyri (ca. 58) mit der Gesamtzahl der in Gießen aufbewahrten Papyri (über 2800) vergleicht, dann mag die geringe Zahl der einschlägigen Texte überraschen. Und doch spiegelt dieses Verhältnis die Praxis, die sich bestätigte sowohl bei den Verlosungen des Deutschen Papyrus-Kartells vor dem 1. Weltkrieg als auch bei den späteren Ankäufen durch Prof. Dr. Carl SCHMIDT-Berlin für Gießen in Ägypten (1926-1928): die Masse jedes Ankaufs bestand aus nichtliterarischen Papyri. Im übrigen dürfte dies auch dem tatsächlichen Zahlenverhältnis der Texte in der hellenistischen und römischen Zeit in Ägypten durchaus entsprechen.

Überblickt man das Material der Gießener literarischen Papyri, dann ist man zu einigen auswertenden Feststellungen geneigt. Zunächst muß gesagt sein, daß größere bisher nicht bekannte Texte unter den Papyri der Gießener Sammlungen nicht vorhanden sind. Von den Fragmenten, die Neues geliefert haben, sind vor allem zu nennen die Menander-Sprüche (Nr. 10). Eine ganze Reihe von Texten gibt ferner neues Material, ohne daß eine Zuweisung an einen bestimmten Dichter (Nr. 11-15) oder Schriftsteller (26-28. 41. 42. 45. 46. u. a.) möglich wäre.

Die Gießener Homer-Fragmente (Nr. 1-4, 6-8) reihen sich ein in die große Zahl der vorhandenen Homer-Papyri<sup>5)</sup> und belegen den Gebrauch Homers von um 200 v. Chr. bis zum 2. Jhdt. n. Chr. (vgl. das chronologische Register); abgesehen davon, daß sie einige Textvariationen geben (womit sie - gegenüber der handschriftlichen mittelalterlichen Überlieferung - das für die Textbehandlung auf Papyri Typische treffen), bieten sie keine wesentlichen philologischen Aufschlüsse. Interessant ist Nr. 8 durch seine Beschriftung, insonderheit durch die Lesezeichen. Ein besonders schön geschriebenes Fragment (Buchschrift) ist Nr. 5.

Es wird auffallen, daß weder von der Lyrik (mit Ausnahme von Simonides [von Keos?], Nr. 18) noch von der Tragödie oder der großen hellenistischen Dichtung Fragmente in Gießen vorhanden sind; eine ursprüngliche Vermutung, in Nr. 14 Reste aus den Aitia des Kallimachos zu sehen, hat sich nicht bestätigt. - Dafür sind die Prosaiker mit Thukydides (16) und Xenophon (17) einerseits und Isokrates (20) und seinem Schüler Hypereides (21) andererseits nicht schlecht vertreten.

Von den exakten Wissenschaften, die sich seit der Blütezeit des Hellenismus im 3. Jhdt. v. Chr. immer stärker entwickelt haben, sind greifbar die Medizin (Nr. 26-30) und die Mathematik (45).

Von besonderer Bedeutung sind die beiden lateinischen Fragmente. Der Cicero-Papyrus (Nr. 50) ist die älteste existierende Cicero-Handschrift,

---

5) Vgl. I. A. DAVISON, The Study of Homer in Graeco-Roman Egypt, Mitt. PS Österr. Nat. Bibl. Wien N. S. 5, 1956, 51ff. S. WEST, The Ptolemaic Papyri of Homer, (Papyrologica Coloniensia, III), Köln 1967. E. G. TURNER, Greek Papyri, 1968, 107. O. MONTEVECCHI, La papirologia, 1973, 350. F. UEBEL, Arch. f. Pap. 24/5, 1976, 222-224.

der man den Ehrennamen *doyen des papyrus latins*<sup>6)</sup> gegeben hat. Das gotisch-lateinische Bibelfragment (Nr. 51) hatte als eines der ältesten literarischen Dokumente des Germanentums wirklichen Seltenheitswert - es ist heute verschollen.

In das Gebiet der Religionsgeschichte gehören die magischen Texte (48 f., vgl. 39 f. u. Anm. 4) und die astrologischen Fragmente (42-44), die jedoch gemäß der Auffassung der Antike auch in unmittelbarem Zusammenhang zu bringen sind mit der Astronomie. Das Christentum ist mit Texten zum AT (32, 33), zum NT (51), zur Exegese (Origenes Nr. 34, ferner 35), Dogmatik (36) und Homilie (37) sowie mit einem Gebet (38) und anderen Texten vertreten. Dem koptischen Christentum entstammen weitere literarische Fragmente (52-55a), unter denen besonders hinzuweisen wäre auf die Reste des Papyruskodex (Nr. 52), die für eine Vorstellung vom Aussehen eines spätantiken Buches (Kodex) recht instruktiv sind.

Unter den "halbliterarischen" Fragmenten mögen als besonders bedeutsam hervorgehoben werden die Aufforderung zur Feier anlässlich der Thronbesteigung Hadrians (Nr. 19) und die Fragmente aus den sog. Alexandrinischen Märtyrerakten (31).

Zusammenfassend darf man vielleicht feststellen, daß einige sehr wichtige literarische Texte und mehrere bedeutende Buchstücke zu den Gießener Sammlungen gehören, während die Mehrzahl der literarischen Fragmente dem in mittelgroßen Sammlungen üblichen Bestand entspricht.

---

6) P. COLLART, Revue des études grecques 45, 1932, 405.

Eigene Publikationen der Papyrus-Sammlung

Griechische Papyri im Museum des Oberhessischen Geschichtsvereins zu Gießen. Im Verein m. O. EGER herausgegeben und erklärt von Ernst KORNEMANN und Paul M. MEYER. Band I. Leipzig und Berlin 1910-1912. (Der geplante Band II ist nie erschienen). Neudruck: Milano 1974, mit Addendum von H. G. GUNDEL in Heft III, S. 169-170.  
= P. Giss.

Mitteilungen aus der Papyrus-Sammlung der Gießener Universitätsbibliothek. Schriften der Hessischen Hochschulen. Universität Gießen. Heft 1-5, Gießen (Töpelmann - von Münchow), 1924. 1928. 1931. 1935. 1939. Heft 6 (außerhalb der Reihe, als Privatdruck) 1939. (Papyri bibliothecae universitatis Gissensis = P. b. u. G.) - Indices von K. A. WOPF, Kurzbericht aus den Papyrussammlungen Gießen 35, 1975.  
= MPGUB

Bearbeiter: H. BÜTTNER, H. EBERHART, P. GLAUE, H. KLING, A. von PREMERSTEIN, G. ROSENBERGER.

Papyri Iandanae cum discipulis edidit Carolus KALBFLEISCH. Fasciculus I-VIII. Leipzig-Berlin (Teubner), 1912. 1913. 1914. 1931. 1934. 1938. - Vgl. H. GUNDEL, Papyri Iandanae. Kurzbericht 29, 1971.  
= P. Iand.

Bearbeiter: D. CURSCHMANN, L. EISNER, J. HUMMEL, G. ROSENBERGER, E. SCHAEFER, G. SPIESS, L. SPOHR, J. SPREY.

Literatur über die Gießener Papyrologie

(Auswahl aus den neueren Publikationen)

In memoriam Karl Kalbfleisch. Von H. G. GUNDEL. Chronique d'Egypte, 26 (1951), 460-467. Vgl. Neue Deutsche Biographie XI.

Papyruskunde in Gießen. Ein geschichtlicher Rückblick auf ihre Anfänge und ihre Entwicklung. Von H. G. GUNDEL. Charakteria, Jubiläumsschrift des Landgraf-Ludwigs-Gymnasiums Gießen, 1955, 72-84.

Die Gießener Papyrus-Sammlungen. Überblick und Bibliographie. Von H. G. GUNDEL. Nachr. d. Gießener Hochschulgeseilschaft 25 (1956), 98-129 (erschieden auch als Kurzbericht aus den Papyrus-Sammlungen Nr. 2, 1956).

Die klassische Philologie an der Universität Gießen im 20. Jahrhundert. Von H. G. GUNDEL. Festschrift zur 350-Jahrfeier der Ludwigs-Universität - Justus Liebig-Hochschule 1607-1957. Gießen 1957, 192-221.

Die Universitätsbibliothek seit 1885. Von J. SCHAWÉ. Festschrift zur 350-Jahrfeier der Universität Gießen, 1957, 403. 407f. 427.

Kurzberichte aus den Gießener Papyrussammlungen I (1956) - 38 (1977), bes. Nr. 27. 29. 32 mit Nachweisen der Textpublikationen außerhalb der Gießener Editionsreihen.

O. MONTEVECCHI (- S. DARIS), La papirologia, Milano 1970, S. 411f. 416. 418. 458f.

Abkürzungen

|                   |                                                                                                                                             |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arch. f. Pap.     | Archiv für Papyrusforschung                                                                                                                 |
| B. T.             | Bibliotheca Teubneriana                                                                                                                     |
| Chron. d'Eg.      | Chronique d'Egypte                                                                                                                          |
| VAN HAELEST       | J. van HAELEST, Catalogue des papyrus littéraires juifs et chrétiens, Paris, Sorbonne, 1976                                                 |
| Kurzber.          | Kurzberichte aus den Gießener Papyrus-Sammlungen                                                                                            |
| MPGUB             | Mitteilungen aus der Papyrussammlung der Gießener Universitätsbibliothek (s.o.)                                                             |
| NGHG              | Nachrichten der Gießener Hochschulgesellschaft                                                                                              |
| PACK              | Roger A. PACK, The Greek and Latin Literary Texts from Greco-Roman Egypt. Second Revised and Enlarged Edition, Ann Arbor 1965               |
| P. Giss.          | Papyri Gissenses, s. o.                                                                                                                     |
| P. Iand.          | Papyri Iandanae, s. o.                                                                                                                      |
| Proc. Oslo        | Proceedings of the IX International Congress of Papyrology (1958), Oslo 1961. (Ähnliche Abkürzungen bei anderen Kongress-Akten)             |
| Repertorium ALAND | Repertorium der griechischen christlichen Papyri, hrsg. von K. ALAND, I, Biblische Papyri, Berlin 1976 (Patristische Texte und Studien, 18) |
| S. B.             | Sammelbuch griechischer Urkunden aus Ägypten. Begonnen von F. PREISIGKE (1915), fortgeführt von F. BILABEL und E. KIESSLING                 |
| Z. P. E.          | Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik                                                                                                  |

Katalog der literarischen Papyri

I. Griechische Texte

A. Poesie

1. Homer und zu Homer

1. H o m e r , Ilias I 94-124.  
Unterer Teil einer Kolumne, Privatabschrift.  
1. H. 2. Jhdt. n. Chr. Papyrus 17,5 x 7,5  
Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm.  
P. Iand. 73 (= Inv. Nr. 346)  
ed. : SPREY, J., P. Iand. fasc. V (1931), S. 175-177  
Abb.: bei SCHAEFER, J., Beilage des Gieß. Anzeigers vom 4. 7. 1957 (zum Univ.-Jubiläum), S. 15  
vgl. PACK, The Greek and Latin Literary Texts, Second Edition 1965, Nr. 576
2. H o m e r , Ilias I 163-175.  
Fragment aus einer Rolle.  
um 100 v. Chr. Papyrus 11 x 18  
Herkunft: Madinet el-Faijûm; erworben 1928  
P. b. u. G. 36 (= Inv. Nr. 303)  
ed. : EBERHART, H., MPGUB IV (1935), S. 13  
Abb.: bei EBERHART S. 12 (Abb. V)  
vgl. PACK 583
3. H o m e r , Ilias IV 454-466; 483-488.  
Untere Teile von 2 Kolumnen. Palimpsest.  
1. Jhdt. v. Chr. Papyrus 5,5 x 9,5  
Herkunft: unbekannt; erworben 1907 in Gizeh  
P. Iand. 1 (= Inv. Nr. 93)  
ed. : SCHAEFER, E., P. Iand., fasc. I (1912), S. 1-3  
Abb.: bei SCHAEFER, Taf. I  
vgl. PACK 727

4. H o m e r , Ilias VI 162-177.  
Bruchstück einer Rolle.  
1. H. 1 Jhdt. v. Chr. Papyrus 13 x 19  
Herkunft: unbekannt; erworben in Madinet el-Faijûm 1928.  
P. b. u. G. 37 (= Inv. Nr. 304)  
ed. : EBERHART, H., MPGUB IV (1935), S. 13f.  
Abb.: - u. Abb. 1  
vgl. PACK 782
  
5. S c h o l i e n z u H o m e r , Ilias XI 677-688. 699. 712. 730. 754.  
Unterer Teil einer Kolumne aus einer Rolle (recto), Reste von 2 Kolumnen (verso, als Palimpsest).  
1. Jhdt. v. Chr. Papyrus 10 x 9  
Herkunft: unbekannt; erworben 1906 in Kairo  
P. Iand. 2 (= Inv. Nr. 1)  
ed. : SCHAEFER, E., P. Iand., fasc. I (1912), S. 3-9  
Abb.: bei SCHAEFER, Taf. II. - GUNDEL, H. G., *Hessenjournal* 4, 1962, H. 3, Abb. 4 (Neudruck 1969, S. 16) = *Kurzber.* 14, 1963, Taf. 3 oben. ERBSE, H., *Scholia Graeca in Homeri Iliadem (Scholia vetera)*, III (Berlin 1974), tab. vgl. PACK 1194. ERBSE, H., *Scholia Graeca in Homeri Iliadem I* 1969, p. XXXIX s. (pap. VIII); III 1974, 257ss.
  
6. H o m e r , Odyssee VII 111-124.  
Fragment aus einer Rolle.  
1. Jhdt. v. Chr. Papyrus 8 x 3-4  
Herkunft: unbekannt; erworben 1928 in Madinet el-Faijûm  
P. b. u. G. 38 (= Inv. Nr. 364)  
ed. : EBERHART, H., MPGUB IV (1936), S. 14  
Abb.: - u. Abb. 2a  
vgl. PACK 1068  
Deutliche Feuchtigkeitsspuren (1945/6 entstanden)
  
7. H o m e r , Odyssee IX 194-235.  
Bruchstück einer Kolumne einer Buchrolle; Rückseite leer.  
Mitte 2. Jhdt. n. Chr. Papyrus 19,7 x 6,8

- Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm  
P. Iand. 74 (= Inv. Nr. 238)  
ed. : SPREY, J., P. Iand., fasc. V (1931), S. 177-178  
Abb.: - (nicht mehr möglich)  
Photo nicht vorhanden.  
Der Papyrus fehlt heute (vgl. GUNDEL, H., *Aegyptus* 41, 1961, S. 6. 7. 15), wahrscheinlich durch Bomben zerstört.  
vgl. PACK 1080
- 
8. H o m e r , Odyssee XII 31-57.  
Bruchstück einer Kolumne einer Buchrolle; oben und unten abgerissen.  
Kalligraphisches Buchhändler-Exemplar. Lesezeichen: Akzente, Spiritus, Quantitätszeichen, Apostrophe, Punkte in mittlerer und oberer Zeilenhöhe, diakritische Punkte.  
um 100 n. Chr. Papyrus 13 x 9  
Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm  
P. Iand. 75 (= Inv. Nr. 347)  
ed. : SPREY, J., P. Iand., Fasc. V (1931), S. 178f.  
Abb.: bei GUNDEL, H., *Nachr. d. Gieß. Hochschulges.* 25, 1956, Abb. 5 = *Kurzber.* 2, 1956, Abb. 5  
vgl. PACK 1104.
  
  9. D i a l o g ü b e r d i e O d y s s e e .  
Zwei Fragmente aus einer Rolle.  
um 200 v. Chr. Papyrus A: 7,5 x 9 B: 8,4 x 5,9  
Herkunft: unbekannt; erworben 1928 in Madinet el-Faijûm  
P. b. u. G. 39 (= Inv. Nr. 361)  
ed. : EBERHART, H., MPGUB IV (1935) S. 14-19  
Abb.: bei EBERHART, Abb. VI (Tafel)  
vgl. KALBFLEISCH, K., *Nachr. Gieß. Hochschulges.* 9, 1933, H. 3, S. 7.  
KÖRTE, Alfr., *Arch. f. Pap.* 13, 1939, S. 117f.  
PACK 1215

2. Sonstiges

10. Menander - Sprüche.

Letzte Kolumne einer zierlichen Buchrolle in Schönschrift.  
10 Einzeiler, Titelangabe (Menandrou Gnomai). Schlußbemerkung, vielleicht von einem Schönschreiblehrer.

2. oder 3. Jhdt. n. Chr. Papyrus 12 x 7,5

Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madînet el-Faijûm

P. Iand. 77 (= Inv. Nr. 348)

ed.: KALBFLEISCH, K., Hermes LXIII (1928), S. 100ff.;

P. Iand., fasc. V (1931), S. 180-182. S. 213

Abb.: P. Iand. Fasc. V, Taf. XVI

Weitere Edition: PAGE, D. L., Select Papyri III, London

1950, Nr. 56, S. 260f. (m. engl. Übers.)

JAEKEL, Siegf., Menandri Sententiae. (B. T.) 1964,  
p. 6s.

vgl. KÖRTE, A., Arch. f. Pap. 10, 1933, S. 56.

KALBFLEISCH, K., Nachr. d. Gieß. Hochschulges. 9,  
1933, H. 3, S. 6f.

PACK 1591

11. Komödienbruchstücke.

Fragmente von 2 Kolumnen aus einer Rolle, die eine griechische Anthologie enthielt. - Fragmente von Versen (verso)

um 100 v. Chr. Papyrus 13,8 x 7

Herkunft: Faijum, erworben 1912

P. b. u. G. Inv. Nr. 152

ed.: KALBFLEISCH, K., Festschrift für Giacomo Lumbroso,  
Milano 1925 (Pubbl. Scientif. di Aegyptus III), S. 29-35.

Abb.: - u. Abb. 2b

vgl. KÖRTE, A., Arch. f. Pap. 8, 1927, S. 258f.

KALBFLEISCH, K., Nachr. d. Gieß. Hochschulges. 9,  
1933, H. 3, S. 7.

PACK 1580, 1984 (verso)

12. Inhalt einer neueren Komödie?

Schmales Bruchstück aus einer Rolle. Prosaparaphrase.

Ende 2. Jhdt. n. Chr. Papyrus 18,5 x 6

Herkunft: unbekannt; erworben 1928 in Madînet el-Faijûm

P. b. u. G. 41 (= Inv. Nr. 302)

ed.: EBERHART, H., MPGUB IV (1935), S. 27-28

Abb.: - u. Abb. 3

vgl. PACK 1665

13. Iamben (aus einem Satyr-Spiel?)

Fragment einer Kolumne aus einer Buchrolle.

1. Jhdt. n. Chr. Papyrus 3,2 x 5,5

Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madînet el-Faijûm

P. Iand. 76 (= Inv. Nr. 694)

ed.: SPREY, J., P. Iand., fasc. V (1931), S. 179f.

Abb.: --

vgl. KÖRTE, A., Arch. f. Pap. 10, 1932, S. 54f.

PACK 1741

14. Distichen (Parthenios?)

Bruchstück einer Buchrolle. Rückseite urspr. leer, später beschrieben (Reste von 2 Kolumnen sichtbar, vielleicht Verse).  
Reste von 14 Zeilen einer Kolumne, vielleicht zu einer historischen Elegie gehörend.

1. H. 2. Jhdt. n. Chr. Papyrus 17 x 8,5

Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madînet el-Faijûm

P. Iand. 78 (= Inv. Nr. 515)

ed.: SPREY, J., P. Iand., fasc. V (1931), S. 182-185; Nachtrag S. 213

Abb.: bei SPREY, Taf. XV

vgl. KÖRTE, A., Arch. f. Pap. 10, 1932, S. 42f.

BARIGAZZI, A., Maia 3, 1950, S. 25

PACK 1754

15. Metrisches Bruchstück.

Reste von 2 Kolumnen einer Rolle (Traktat über metrische Fragen).

2. oder 1. Jhdt. v. Chr. Papyrus 5,5 x 7,5

Herkunft: unbekannt; erworben 1928 in Madînet el-Faijûm

P. b. u. G. 43 (= Inv. Nr. 151)

ed. : EBERHART, H., MPGUB IV (1935) S. 29f.  
Abb.: - u. Abb. 5a  
vgl. KÖRTE, A., Arch. f. Pap. 13, 1939, S. 125  
PACK 2171

### B. Prosa

#### 1. Historiker und Verwandtes

#### 16. Thukydides, Buch II, Kap. 59 und 60 z. T. Bruchstück aus einem Kodex

4. oder 5. Jhdt. n. Chr. Pergament 9,7 x 17,5

Herkunft: Antinupolis (Schêch Abâde); erworben 1907

P. b. u. G. Inv. Nr. 12

ed. : FISCHER, Frid., Thucydidis reliquiae in papyris et membranis Aegyptiacis repertae, Lipsiae (Teubner) 1913 (=Diss. Gießen) S. 27-30

Abb.: - u. Abb. 5b

Das Fragment ist durch Grundwasser im Jahre 1945 fast völlig zerstört worden; die Schrift ist nicht mehr oder nur in geringen Resten erkennbar, vgl. GUNDEL, H. G., Nachr. d. Gieß. Hochschulges. 21, 1952, S. 75, 8; Libri 6, 1955, S. 49ff.  
vgl. PACK 1515

#### 17. Xenophon, Symposion 8, 15-18.

Fragment einer Buchrolle mit den unteren Teilen von zwei Kolumnen.

um 200 n. Chr. Papyrus 16 x 13 cm

Herkunft unbekannt.

P. Giss. 1 (= Inv. Nr. 175)

ed. : KORNE MANN, E., Philologus 67 N. F. 21, 1908, S. 321-324; P. Giss. I 1 (1910), S. 1-4

Abb.: P. Giss. I Taf. I

vgl. PACK 1565

#### 18. Scholien mit Hellanikosbruchstück (?) und Simonideszitat (Text nicht identifiziert).

Bruchstück aus einer Rolle (Hellanikos, Troika?).

um 100 n. Chr. Papyrus 7 x 8,5

Herkunft: unbekannt; erworben 1928 in Madînet el-Faijûm

P. b. u. G. 40 (=Inv. Nr. 307)

ed. : EBERHART, H., MPGUB IV (1935), S. 19-27

Abb.: bei EBERHART, Abb. VII (Tafel)

vgl. KALBFLEISCH, K., Nachr. Gieß. Hochschulges. 1933, H. 3, S. 8

KÖRTE, A., Arch. f. Pap. 13, 1939, S. 124

PAGE, D. L., Corinna, London 1953, S. 43ff.

LATTE, K., Eranos 54, 1956, S. 65, 2.

PACK 2810.

Der Papyrus hat durch Grundwasser 1945/6 stark gelitten.

#### 19. Prolog (?) zur Feier der Thronbesteigung Hadrians.

Papyrusblatt, unten abgerissen. "Halbliterarisch".

Text in einer "rhythmisch gehobenen Sprache" (14 Zeilen, in Versen und Prosa).

117 n. Chr. Papyrus 13 x 11

Herkunft: Heptakomia (Apollonopolites parvus); erworben 1902

P. Giss. 3 (= Inv. Nr. 20)

ed. : KORNE MANN, E., Klio 7, 1907, 278-288; P. Giss. I, 1 (1910) S. 15-22

WILCKEN, U., Chrestom. I 2, 491, vgl. CRÖNERT, W., Raccolta Lumbroso (Pubbl. Scient. di Aegyptus III) 1925, S. 460-470

DAVID, M., VAN GRONINGEN, B. A., Papyrol. Leerboek, 1940, S. 4 (Nr. 2); 4. Ed.: Papyrological Primer, Leiden 1965, S. 5 (Nr. 2).

HEITSCH, E., Die griechischen Dichterfragmente der römischen Kaiserzeit. Abh. Akad. Göttingen, Phil.-hist. Kl. 3. F. 49 (1961, 2. Aufl. 1963), frg. XII.

Abb.: bei KORNE MANN, Klio. - ROBERTS, C. H., Greek Literary Hands 350 B. C. - A. D. 400. Oxford 1955, Nr. 15a (Zustand nach 1945)

vgl. PACK 1748

DEN BOER, W., Trajans Vergottung (P. Giss. 3), Kurzber. 34, 1975; (englische Fassung in Proc. Congress Pap. Oxford 1974, London 1975, 85ff.); Trajan's Deification and Hadrians Succession, Ancient Society 6, 1975, S. 203-212.

Der Papyrus hat durch Grundwasser im Jahr 1945 gelitten.

(vgl. GUNDEL, H. G., Libri 6, 1955, S. 51. 62, 14).



Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madînet el-Faijûm

P. Iand. 83a (= Inv. Nr. 664)

ed. : GUNDEL, H. G., Fragmentum grammaticum, Aegyptus 19, 1939, S. 210-213

Abb.: GUNDEL, H. G., Hessenjournal 4, 1962, H. 3, Abb. 4 = Kurzber. 14, Taf. 1

vgl. HOMBERT, M., Chron. d'Egypte 1940, 296f.

KÖRTE, A., Arch. f. Pap. 14, 1941, 142f.

PACK 2159

Durch Grundwasser 1945/6 leichte Farbveränderungen.

#### 4. Medizinisches

#### 26. Kolobom - Operation.

Zwei Fragmente aus einer Rolle (chirurgisches Werk). Behandelt wird die Operation eines Substanzverlustes an Mundwinkeln oder Lippen.

um 100 v. Chr. Papyrus A: 6,5 x 4 B: 9 x 3

Herkunft: Faijûm, erworben 1912

P. b. u. G. 44 (= Inv. Nr. 153)

ed. : EBERHART, H., MPGUB IV (1935), S. 30-35

Abb.: bei EBERHART, Abb. VIII (Tafel)

vgl. KALBFLEISCH, K., Nachr. d. Gieß. Hochschulges. 1933, H. 3, S. 9

KÖRTE, A., Arch. f. Pap. 13, 1939, S. 127

PACK 2375

#### 27. Bezeichnungen der Körperteile.

Fünf stark zerstörte Bruchstücke von Kolumnen einer Buchrolle.

Aus einer Schrift über die Teile des menschlichen Körpers.

1. Jhdt. v. Chr. Papyrus Bruchstücke A-E  
(E: 6 x 8)

Herkunft: unbekannt; erworben 1927, aus Madînet el-Faijûm

(Geschenk von Prof. Dr. C. SCHMIDT-Berlin)

P. Iand. 82 (= Inv. Nr. 349)

ed. : SPREY, J., P. Iand., fasc. V (1931), S. 193-195

Abb.: - u. Abb. 6

vgl. KÖRTE, A., Arch. f. Pap. 10, 1932, S. 235.

PACK 2345

#### 28. Medizinisches (?) Fragment.

Bruchstück aus einem Kodex, zweiseitig beschrieben.

4. Jhdt. n. Chr. Papyrus 11,6 x 7

Herkunft: unbekannt; erworben 1907 in Eschmunên

(Hermupolis Magna)

P. Iand. 4 (= Inv. Nr. 45)

ed. : SCHAEFER, E., P. Iand., fasc. I (1912), S. 12f.

Abb.: bei SCHAEFER, Taf. III

vgl. PACK 2846

#### 29. Rezept (?)

Kleines Bruchstück; Rückseite leer.

1. Jhdt. v. Chr. (?) Papyrus 6 x 4,5

Herkunft: Faijûm, erworben 1912

P. b. u. G. 45 (= Inv. Nr. 154)

ed. : EBERHART, H., MPGUB IV (1935) S. 35.

Abb.: - u. Abb. 8a

vgl. GAZZA, V., Prescrizioni medici etc., Aegyptus 35, 1955, S. 90.

PACK 2395

#### 30. Veterinärmedizinisches Rezept.

Blättchen oder kleines Bruchstück einer Buchrolle. Reste von 6 Zeilen.

3. Jhdt. n. Chr. Papyrus 7 x 6,3

Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madînet el-Faijûm

P. Iand. 86 (= Inv. Nr. 695)

ed. : SPREY, J., P. Iand. fasc. V (1931), S. 202f.

Text auch bei: FROEHNER, R., Kulturgeschichte der Tierheilkunde, I, Tierkrankheiten etc. im Altertum, Konstanz

1951, S. 44. GUNDEL, H. G., Berliner u. Münchener Tierärztl. Wochenschr. 78, 1965, H. 1, S. 14-16.

Abb.: bei GUNDEL a. O.  
vgl. GAZZA, V., Aegyptus 35, 1955, S. 96.  
PACK 2400.  
GUNDEL, Kurzber. 19, 1965; Mundus 1, 1965, S. 358.

#### 5. Alexandrinische Märtyrerakten

31. *Acta Alexandrinorum*. Bruchstück der sog. Alexandrinischen Märtyrer-Akten: Alexandrinische Geronten vor Kaiser Gaius (sog. Gerusia-Akten).

Reste von 2 Kolumnen einer Rolle.

Anfang 3. Jhdt. n. Chr. Papyrus A: 28,5 x 21,5 B: 15 x 24  
C: 6 x 7 + 7,5 x 2 sowie  
kleinste Fragm.

Herkunft: unbekannt; erworben 1928 in Madinet el-Faijûm

P. b. u. G. 46 (= Inv. Nr. 308)

ed.: von PREMIERSTEIN, A., MPGUB V (1939), S. 1-71 (unter  
Mitarbeit von H. EBERHART hrsg. v. K. KALBFLEISCH).  
Weitere Ausgaben: 1. MUSURILLO, H. A., The Acts of the Pagan  
Martyrs, Acta Alexandrinorum, Oxford 1954, no. III, S. 8-  
17; 105-116. 2. Corpus Papyrorum Iudaicarum, ed. V. A.  
TCHERIKOVER - A. FUKS, vol. II (1960) Nr. 155, S. 64-  
66 (S. 64 Rezensionen). 3. Acta Alexandrinorum ed. H.  
MUSURILLO, Bibliotheca Teubneriana, Leipzig 1961, Nr.  
III (Papyrus Gerusiae), S. 6-10.

Abb.: bei v. PREMIERSTEIN, Abb. IX-XI (Tafeln)

vgl. ferner: KÖRTE, A., Arch. f. Pap. 14, 1941, S. 132f.  
SCHMIDT, K. F. W., Phil. Woch. 61, 1941, S. 266-269.  
BELL, J. H., Journ. Jur. Pap. 4, 1950, S. 18ff.  
GUNDEL, H. G., Nachr. d. Gieß. Hochschulges. 21,  
1952, S. 65ff.  
BENGTSON, Herm., Griech. Gesch., 1960, S. 76 (4. Aufl.  
1969, S. 79).  
PACK 2218

#### 6. Christliches

32. Samaritanischer Pentateuch in griechischer  
Übersetzung.

Fragmente von Deuteron. 24. 25. 27. 29; aus einem Kodex (mit 2  
Spalten auf jeder Seite).

5. oder 6. Jhdt. n. Chr. Pergament 10,8 x 7; 4,4 x 2,7;  
Reste 0,6 x 13,4

Herkunft: unbekannt

P. b. u. G. Inv. Nr. 13. 19. 22. 26.

ed.: GLAUE, P. und RAHLFS, A. in: Nachr. Götting. Ges. d.  
Wiss., phil.-hist. Kl. 1911, S. 167-200; 263-266.

Neuedition: TOV, E., Revue Biblique 78, 1971, S. 356-362.

Abb.: bei GLAUE-RAHLFS und bei TOV, Pl. X, XI (früherer  
Zustand).

vgl. SCHUBART, W., Mitt. Deutsch. Arch. Inst. Kairo 1, 2,  
1930, S. 103-105.

TOV, Em., Pap. b. u. Giss. 13, 19, 22, 26: A Revision  
of the LXX? Rev. Bibl. 78, 1971, S. 355-383.

VAN HAELEST, J., Catalogue des papyrus littéraires juifs  
et chrétiens, Paris 1976, S. 46, Nr. 58.

Die Fragmente sind 1945 durch Grundwasser fast völlig zerstört  
worden; auf den zwischen den Glasscheiben noch vorhandenen  
und fest verklebten Resten ist nichts mehr lesbar, vgl. GUNDEL,  
H. G., Libri 6, 1955, S. 51f.

33. Psalmensprüche.

Teile einer Kolumne einer Papyrusrolle: Ps. 111 (112), 1 u. 73  
(74), 2.

4. Jhdt. n. Chr. Papyrus 9 x 10

Herkunft: Madinet el-Faijûm; erworben 1928

P. b. u. G. 34 (= Inv. Nr. 305)

ed.: EBERHART, H., MPGUB IV (1935), S. 5-7

Abb.: - u. Abb. 7

vgl. RAHLFS, Verz. (Septuaginta - Arbeitsstelle Göttingen)  
Nr. 2056. VAN HAELEST Nr. 220, S. 89.  
Repertorium der griech. christl. Papyri, hrsg. von K.  
ALAND, I 1976, S. 144, AT 76 (Rezensionen).

34. Origenes, über Genesis 1, 28.

Zwei Seiten aus einem Papyruskodex, fast ganz erhalten.

um 300 n. Chr. Papyrus 22,7 x 17

Herkunft: Eschmunên (Hermupolis magna); erworben 1910

P. b. u. G. 17 (= Inv. Nr. 30)

ed.: GLAUE, P., MPGUB II (1928), S. 1-35

Abb.: bei GLAUE, Titelabb. (2 Tafeln)  
vgl. VAN HAELEST, S. 250f., Nr. 694

35. Betrachtung über Exod. XVII 3ff. und Num. XX 5ff.

Blatt aus einem Heft (?).

3. Jhdt. n. Chr. Papyrus 4,5 x 7

Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm

P. Iand. 70 (= Inv. Nr. 255)

ed. : SPREY, J., P. Iand., fasc. V (1931), S. 169f.

Abb.: - (nicht mehr möglich)

vgl. RAHLFS Nr. 995, VAN HAELEST S. 347f. Nr. 1139.

Der Papyrus ist heute nicht mehr vorhanden (vgl. GUNDEL, H., Aegyptus 41, 1961, S. 15).

36. Christologisches.

Wahrscheinlich letztes Blatt aus einem Papyruskodex.

Abschluß einer Abhandlung im Anschluß an Ps. 67 (68).

4. Jhdt. n. Chr. Papyrus 10 x 9

Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm

P. Iand. 69 (= Inv. Nr. 272)

ed. : SPREY, J., P. Iand., fasc. V (1931), S. 165-169.

Abb.: - u. Abb. 8b

vgl. VAN HAELEST S. 233 Nr. 648

37. Christliche Betrachtung?

Bruchstück eines Kodexblattes, beiderseits beschrieben.

Mitte 4. Jhdt. n. Chr. Papyrus 9,8 x 2,2

Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm

P. Iand. 71 (= Inv. Nr. 696)

ed. : SPREY, J., P. Iand., fasc. V (1931), S. 170-172

Abb.: - u. Abb. 9a

vgl. VAN HAELEST S. 348 Nr. 1140

38. Christliches Gebet.

Fragment aus einem Pergamentheft oder -buch in Kodexform.

7. oder 8. Jhdt. n. Chr. Pergament 8 x 9,5

Herkunft: unbekannt; erworben 1910 in Eschmunên  
(Hermupolis magna).

P. b. u. G. 35 (= Inv. Nr. 99)

ed. : EBERHART, H., MPGUB IV (1935), S. 7-11

Abb.: - (lohnt nicht mehr, s. u.)

vgl. VAN HAELEST S. 298 Nr. 912

Das Fragment ist durch Grundwasser im Jahr 1945 fast völlig zerstört worden (vgl. GUNDEL, H. G., Libri 6, 1955, S. 53).

39. Christliches Amulett.

Papyrusblatt, einseitig beschrieben, das gefaltet am Körper getragen wurde. Zwei Texte, christl. (Vater Unser) und jüd. Elemente ineinandergearbeitet.

5. oder 6. Jhdt. n. Chr. Papyrus 15,5 x 30

Herkunft: unbekannt; erworben 1907 in Eschmunên  
(Hermupolis Magna)

P. Iand. 6 (= Inv. Nr. 14)

ed. : SCHAEFER, E., P. Iand., fasc. I (1912), S. 18-32

Neuedition: PREISENDANZ, K., P. Gr. Mag. II S. 206f., P. 17, christl.

Abb.: bei SCHAEFER, Taf. IV

vgl. VAN HAELEST S. 299 Nr. 917, ALAND, Repert. I S. 149, Var. 30.

40. Vorlagen für christliche Grabsteine oder Amulette.

Einzelblatt, auf beiden Seiten beschrieben. Nicht aus einem Kodex.

6. Jhdt. n. Chr. Papyrus 12 x 7

Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm

P. Iand. 72 (= Inv. Nr. 526)

ed. : SPREY, J., P. Iand., fasc. V (1931), S. 172-175

Abb.: - u. Abb. 10

vgl. VAN HAELEST S. 348 Nr. 1141

- 40a. Theologisches Fragment.  
4. Jhdt. Papyrus 6,8 x 4  
Herkunft: unbekannt; vielleicht Heptakomia; erworben wohl 1902.  
P. Giss. 107 (= Inv. Nr. 142)  
ed.: MEYER, Paul M., P. Giss. I, fasc. III S. 112, Nr. 107  
Abb.: - u. Abb. 9b  
vgl. VAN HAELEST S. 346, Nr. 1131
- 40b. Christliches Fragment (Homilie oder Amulett?)  
6. oder 7. Jhdt. n. Chr. Papyrus 8 x 17  
Herkunft: wohl Eschmunên (Hermupolis Magna), erworben 1907.  
P. Iand. 7 (= Inv. Nr. 158)  
ed.: SCHAEFER, E., P. Iand., fasc. I (1912), S. 32f.  
Abb.: P. Iand. fasc. I tab. III  
vgl. VAN HAELEST S. 347, Nr. 1138

#### 7. Verschiedenes

41. Mythographisches Bruchstück.  
Drei kleine Fragmente einer Rolle.  
1. Jhdt. v. Chr. Papyrus 8 x 3; 4 x 3; 2 x 2,5  
Herkunft: unbekannt; erworben 1928 in Madinet el-Faijûm  
P. b. u. G. 42 (= Inv. Nr. 306)  
ed.: EBERHART, H., MPGUB IV (1935), S. 28f.  
Abb.: - u. Abb. 11  
vgl. KÖRTE, A., Arch. f. Pap. 13, 1939, S. 125  
PACK 2458
42. Astrologisches Fragment.  
Bruchstück aus einem astrologischen Traktat, wohl aus einer Rolle (auf verso).  
2. Jhdt. n. Chr. Papyrus 7,2 x 4,7  
Herkunft: unbekannt (Faijûm); erworben 1907 in Eschmunên (Hermupolis Magna)  
P. Iand. 3 (= Inv. Nr. 10)

- ed.: SCHAEFER, E., P. Iand., fasc. I (1912), S. 9-12  
Abb.: bei SCHAEFER, Taf. III. GUNDEL, Astrologumena (s. u.)  
Taf. VI Abb. 10  
vgl. SCHUBART, W., Einführung in die Papyruskunde, 1918,  
S. 473. -  
GUNDEL, W., Astronomie, Astralreligion, Astralmythologie und Astrologie, Bursians Jb. 243 (1934), S. 65f.,  
NEUGEBAUER, O. - VAN HOESEN, H. B., Proc. Am. Philos. Soc. 108, 1964, Nr. 113, S. 59.  
PACK 2040.  
GUNDEL, W. u. H., Astrologumena, (Sudhoffs Archiv, Beih. 6), 1966, S. 167, Nr. 5
43. Horoskope.  
Bruchstück aus einer Kolumne, vielleicht aus einer Buchrolle.  
4. Jhdt. n. Chr. Papyrus 13,2 x 4  
Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm  
P. Iand. 88 (= Inv. Nr. 532)  
ed.: SPREY, J., P. Iand., fasc. V (1931), S. 207-209  
Neuedition: NEUGEBAUER, O. - VAN HOESEN, H. B., Greek Horoscopes (Mem. Am. Philos. Soc. 48, Philadelphia 1959), Nr. 320, S. 64 (mit engl. Übers. u. Kommentar), Plate 6 (Figur der Konstellation vom J. 320 n. Chr.)  
Abb.: bei GUNDEL, H. G., Hessenjournal 4, 1962, H. 3.  
Abb. 3. GUNDEL, Astrologumena, 1966, Taf. X, Abb. 15.
44. Horoskop (zum Jahr 227 n. Chr.).  
Einzelblatt. Geschrieben auf der Rückseite einer Rechnung aus dem 2. Jhdt. n. Chr. Anfang einer Nativität.  
Mitte 3. Jhdt. n. Chr. Papyrus 9 x 12  
Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm  
P. Iand. 89 (= Inv. Nr. 655 verso)  
ed.: SPREY, J., P. Iand., fasc. V (1931), S. 209f.  
Neuedition: NEUGEBAUER, O. - VAN HOESEN, H. B., Greek Horoscopes (Mem. Am. Philos. Soc. 48, Philadelphia 1959), Nr. 227, S. 57  
Abb.: - u. Abb. 12a

45. Sphärisches.

Fragment des mittleren und unteren Teiles einer Kolumne, wohl aus einer Buchrolle. Rückseite leer.

2. H. 2. Jhdt. n. Chr. Papyrus 7 x 8

Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm

P. Iand. 84 (= Inv. Nr. 533)

ed.: SPREY, J., P. Iand., fasc. V (1931), S. 197f.

Abb.: - u. Abb. 12b

vgl. KÖRTE, A., Arch. f. Pap. 10, 1932, S. 234f.

NEUGEBAUER, O., Proc. Am. Philos. Soc. 106, 1962, S. 386, Nr. 15.

PACK 2012

46. Astronomisches (?) oder - wahrscheinlicher -  
Fragment einer Urkunde.

Schmaler Streifen mit Resten von 17 Zeilen aus einer Kolumne einer Rolle.

2. oder 3. Jhdt. n. Chr. Papyrus 17,5 x 2,9

Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm

P. Iand. Inv. Nr. 478

ed.: GUNDEL, H. G., Einige Gießener Papyrusfragmente, Aegyptus 43, 1963, S. 385-388

Abb.: - u. Abb. 13a

vgl. NEUGEBAUER, O., Proc. Am. Philos. Soc. 108, 1964, S. 59.

HOMBERT, M., Chron. d'Eg. 47, 1972, S. 305f.

47. Farbrezepte.

Unterer rechter Teil einer Kolumne einer Buchrolle.

um 100 n. Chr. Papyrus 10 x 6

Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm

P. Iand. 85 (= Inv. Nr. 212)

ed.: SPREY, J., P. Iand., fasc. V (1931), S. 198-202

Abb.: - u. Abb. 13b

vgl. PACK 2001

48. Schadenzauber.

Blatt aus einem Kodex (wohl ein Zauberbuch). Auf Vorder- und Rückseite Reste von je einer Kolumne: Anweisung für eine Verfluchungstafel.

1. H. 4. Jhdt. n. Chr. Papyrus 24 x 10

Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm

P. Iand. 87 (= Inv. Nr. 266)

ed.: SPREY, J., P. Iand., fasc. V (1931), S. 203-207  
PREISENDANZ, K., Papyri Graecae Magicae II (1931), S. 186f.

Abb.: SCHAWÉ, J., Die Universitätsbibliothek Gießen (Ber. u. Arb. aus der UB Gießen, 1), 1962, S. 20.

vgl. KALBFLEISCH, K., Nachr. Gieß. Hochschulges. 9, 1933, H. 3, S. 9.

PACK S. 2, Anm.

49. Verfluchungstafel.

Zeit: unbestimmt Blei 11,3 x 11,2

Herkunft: unbekannt; erworben 1912 in Ägypten (Mellawi)

P. b. u. G. Inv. Nr. 567

Noch nicht bearbeitet. Beschriftung kaum erkennbar.

49a. Monatsnamen.

Bruchstück einer vergleichenden Liste Julianischer und Alexandrinischer Monatsnamen (auf der Rückseite eines Privatbriefes?).

6. oder 7. Jhdt. n. Chr. Papyrus (verso) 10,7 x 4,8

Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm

P. Iand. Inv. Nr. 654

ed.: GUNDEL, H. G., Arch. f. Pap. 16, 1958, S. 13-19.  
Neudruck: Sammelbuch (S. B.) 9529

Abb.: - u. Abb. 14a

vgl. NEUGEBAUER, O., Proc. Am. Philos. Soc. 106, 1962, S. 387, Nr. 16.

PACK 2013

## II. Lateinische Texte und gotisches Fragment

50. C i c e r o , in Verrem II 2, 3-4 (älteste vorhandene Cicero-Handschrift).
- Oberer Teil (8 Zeilenausgänge) einer Kolumne aus einer Buchrolle. Rückseite ursprünglich leer, später mit 4 Sklavennamen lateinisch beschrieben.
- um Chr. Geb. (oder um 20 n. Chr.) Papyrus 16 x 19
- Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm
- P. Iand. 90 (= Inv. Nr. 210)
- ed. : SPREY, J., P. Iand., fasc. V (1931), S. 210-212
- Abb.: bei SPREY, Taf. XVI. - KIRCHNER, J., Scriptura Latina, 1955 (1970), S. 10, Tab. 3b. - MALLON, J., Paléogr. Romaine, Madrid 1952, p. 173, tab. IV, 1. - SEIDER, Proc. Congr. Oxford (s. u.), Pl. XXIII.
- vgl. ZUCKER, F., Gnomon 7, 1931, 509. KALBFLEISCH, K., Nachr. d. Gieß. Hochschulges. 1933, H. 3, S. 10. WILCKEN, U., Über den Nutzen der lat. Papyri (Pubbl. di Aegyptus, Ser. Scient. 5, 1936) 104: "eine einzigartige Rarität". CALDERINI, A., Papiri latini, 1945, S. 39f. Nr. 3. MARICHAL, R., L'écriture latine etc., in: Scriptorium 4, 1950, S. 120, Nr. 18. CAVENAILE, Corpus pap. Lat., 1958, S. 70f. Nr. 20. LOWE, E. A., Codices Latini Antiquiores, VIII 1959, S. 50 u. 68, Nr. 1201. SEIDER, R., Zur Paläographie des Gießener Ciceropapyrus, Kurzber. 33, 1975; Proc. XIV Intern. Congr. of Papyrologists Oxford 1974 (London 1975), 277. 279f.
51. Gotisch - lateinisches Bibelfragment.
- Zwei Blätter eines Quaternios einer bilingualen Bibelhandschrift (Kodex). Gotisch: Lk 23, 11-14; 24, 13-17. Lateinisch: Lk 23, 2-6; 24, 5-9.
5. Jhdt. n. Chr. Pergament 12,5 x 15,8
- Herkunft: Antinoe (Schêkh Abâde); erworben 1908
- P. b. u. G. Inv. Nr. 18 (= Hs. 651/20)
- ed. : GLAUE, P., - HELM, K., Das gotisch-lateinische Bibelfragment der Universitätsbibliothek zu Gießen, Zeitschr. f. neutestam. Wiss. 11, 1910, S. 1-38.

- Abb.: bei GLAUE - HELM, Taf. I, a. b. - Jos. SCHIAWE, Sonderausg. d. Gieß. Anz. vom 4. 7. 1957 z. Univ.-Jubiläum, S. 14.
- Lit.: STREITBERG, W., D. got. Bibel II, S. IX ff. - KORTENBEUTEL, H., Germanen in Ägypten, Mitt. d. Dt. Inst. f. ägypt. Altertumskde. 8, 1939, S. 180. BRAUNE, W. - EBBINGHAUS, E., Got. Gramm., Tübingen 1961, S. 4. Vetus Latina I (1949), 14 (Handschr. Nr. 36). VAN HAELEST, Catalogue (1975), S. 364, Nr. 1205. Nach 1945 nicht mehr vorhanden; wahrscheinlich durch Grundwasser völlig zerstört oder 1945/6 verloren. Vgl. GUNDEL, H. G., Nachr. d. Gieß. Hochschulges. 21, 1952, S. 75, 12; Libri 6, 1955, 53. 62, 12.

## III. Koptische Texte

52. Gebet Mariae ad Bartos.
- Zwei gefaltete Doppelblätter aus einem Papyruskodex: 8 Textseiten zu je 15-17 Zeilen.
5. oder 6. Jhdt. n. Chr. Papyrus 13 x 23
- Fundort: unbekannt; erworben 1907 in Eschmunên (Hermupolis Magna)
- P. Iand. Inv. Nr. 9 A und 9 B
- ed. : KROPP, Angelicus. Oratio Mariae ad Bartos. Ein koptischer Gebetstext aus den Gießener Papyrussammlungen. Nachr. d. Gieß. Hochschulges. 34, 1965, S. 145-180 = Ber. u. Arb. aus der Univ. Bibl. Gießen 7, 1965.
- Abb.: bei GUNDEL, H. G., Nachr. d. Gieß. Hochschulges. 25, 1956, Abb. 2 (= Kurzber. 2), in der Ausgabe von P. KROPP, Taf. 1-4 und bei WIDMANN (s. u.) 593f., Abb. 9.
- vgl. HERMANN, A., Jahrb. f. Antike u. Chrt. 7, 1964, S. 161f. DARIS, S., Aegyptus 45, 1965, S. 103. KASSER, R., Chron. d'Eg. 41, 1966, S. 219. WIDMANN, H., Arch. f. Gesch. d. Buchwesens 8, 1967, 591f. 638. Zum Problem der Entstehung des Kodex vgl. u. a. SKEAT, T. C., Early Christians Book-Production, in: The Cambridge History of the Bible II (1969), bes. S. 65-69 (italienisch: Firenze 1976, S. 21ff.).

53. Athanasius - Bruchstück.  
Abschrift eines Briefes an mehrere Bischöfe von Libyen, bisher unbekannt.  
Z. T. kein Palimpsest, sondern Abklatsch  
4. Jhdt. n. Chr. Papyrus 15,5 x 23,5  
Herkunft: unbekannt; erworben 1907 in Gizeh  
P. Iand. Inv. Nr. 160; zugehörig sind die Bruchstücke 914 A-D  
Bearbeiter: WILLIAMS, R. J.; bisher unpubliziert  
Abb.: -  
Vorläufige Mitteilung bei GUNDEL, H. G., Proceedings of the IX International Congress of Papyrology, Oslo 1961, 359.  
vgl. WILLIAMS, R. J., The Gießen Coptic Texts, Kurzber. 23, 1966, S. 4f.  
DARIS, S. Aegyptus 46, 1966, S. 126.
54. Unbestimmbares Fragment. Aus einer Homilie?  
Wohl aus einer Rolle. 2 Kolumnen, oben und unten abgebrochen.  
6. oder 7. Jhdt. n. Chr. Papyrus 18 x 22,7  
Herkunft: wahrscheinlich Heptakomia; erworben 1902 in Eschmunên  
P. Giss. Inv. Nr. 114  
Bearbeiter: WILLIAMS, R. J., (Toronto); bisher unveröffentlicht  
Abb.: -  
vgl. WILLIAMS, R. J., Kurzber. 23, 1966, S. 4.
55. Apokryphes Evangelium, unbestimmbar.  
Fragment aus einem Kodex, 1 Blatt, unten abgerissen, beiderseits beschrieben.  
um 500 (?) Pergament 6,3 x 6  
Herkunft: unbekannt; erworben 1928 in Madînet el-Faijûm  
P. b. u. G. Inv. Nr. 336  
Bearbeiter: WILLIAMS, R. J.; bisher noch nicht veröffentlicht.  
Abb.: -  
vgl. WILLIAMS, R. J., Kurzber. 23, 1966, S. 4.  
Der Papyrus hat 1945/6 durch Grundwasser sehr gelitten.

- 55a. Zerstörter Text. Inhalt unbekannt.  
Zeit nicht bestimmbar Pergament 16,8 x 12,7  
Fundort: Schêch Abâde (Antinoe); erworben 1908  
P. b. u. G. Inv. Nr. 1  
vgl. WILLIAMS, R. J., Kurzber. 23, 1966, S. 4.  
Das Original ist durch Grundwasser 1945/6 zerstört worden.

#### IV. Ägyptische Texte

56. Hieratisches Fragment mit Strichzeichnung.  
Bruchstück aus dem späten Totenbuch.  
noch unbestimmt Leinen 9,5 x 8,8  
Herkunft: unbekannt; erworben 1907 in Gizeh  
P. Iand. Inv. Nr. 126  
Bearbeiter: Nach W. ERICHSEN +: U. KAPLONY-HECKEL (Marburg und Zürich); noch unveröffentlicht.  
Abb.: bei GUNDEL, H. G., Hessenjournal 4, 1962, H. 3, Abb. 2 (nur die Zeichnung) = Kurzber. 14, 1963, Taf. 2.
57. Hieratisches Fragment.  
Bruchstück aus dem späten Totenbuch, 2 Kolumnen.  
1. Jhdt. n. Chr. Leinen 10,1 x 15  
Herkunft: Sakkara; erworben aus der Sammlung F. Hilton Price.  
P. Iand. Inv. Nr. 700  
Bearbeiterin: KAPLONY-HECKEL, U.; noch nicht publiziert.  
Abb.: -
58. Hieratisches Fragment mit Anrufungen an Osiris und andere Götter.  
Bruchstücke von 3 Kolumnen (aus einer Rolle), die inhaltlich dem sog. Stunden-Buch nahestehen. 5 Fragmente.  
Spät-ptolemäisch oder römisch Papyrus 30,5 x 21,5  
Herkunft: unbekannt; erworben 1910 in Eschmunên

(Hermupolis Magna)

P. b. u. G. Inv. Nr. 115

ed. : FAULKNER, R. O., Gießen University Library Papyrus No. 115, in: The Journal of Egyptian Archaeology, vol. 44, 1958, 66-74.

Abb.: bei GUNDEL, H. G., Nachr. d. Gieß. Hochschulges. 25, 1956, Abb. 1 - bei FAULKNER, Plate XI.

vgl. GUNDEL, H. G., Proceedings of the IX International Congress of Papyrology (1958), Oslo 1961, 357.

# 58a. Demotische Zivilprozessordnung. Sieben Fragmente

- über Urteil, Klage, Schriftsatz- aus einer Rolle; rechts unten wird König Amasis (Gesetz von 540 v. Chr.) zitiert, Frg. VII, Z. 8. Weitere Fragmente in Berlin und Kairo. - Rückseite: Reste einer Priesterliste.

Nach 186 v. Chr. Papyrus verschiedene Größe

Herkunft: unbekannt; erworben 1910 in Eschmunen

(Hermupolis Magna)

P. b. u. G. Inv. Nr. 101,3

ed. : KAPLONY-HECKEL, Ursula und SEIDL, Erw., in Vorbereitung

Vorankündigung: SEIDL, E., Das Gießener Fragment einer demotischen Zivilprozessordnung, Kurzber. 16, 1963

Abb.: -

## Anhang

# 59. Hieroglyphisches Fragment mit Darstellung des "Gottes auf der Blume" (Nefertem) zwischen Falken und Stieren, unter der geflügelten Sonnenscheibe und über verschiedenen Göttern.

Hellenistisch oder römisch Mumienkartonage 16 x 22,8

Herkunft: unbekannt; erworben 1902 in Cairo, 1938 von E. Kornemann der Sammlung geschenkt

P. Giss. Inv. Nr. 1080

ed. : GUNDEL, H. G. - JANSSEN, J. M. A., Das kolorierte Gießener Papyrusfragment, Nachr. d. Gieß. Hochschulges. 31, 1962, S. 127-131 (= Kurzber. 13, 1962/3).

Neuedition: GUNDEL, H. G., Weltbild und Astrologie in den griechischen Zauberpapyri. (Münchener Beitr. z. Pap.forsch. 53, 1968), S. 86-90.

Abb.: (Ausschnitt) bei GUNDEL, H. G., Hessenjournal 4, 1962, H. 3, Abb. 1 (= Kurzber. 14, 1963). (Gesamt) bei GUNDEL-JANSSEN, bei S. 128; GUNDEL, Weltbild, Taf. vgl. GUNDEL, Proc. Congr. Oslo (1961) S. 358.

# 60. Griechen und Semiten in Palästina.

Eine Namensliste aus dem sog. Zenon-Archiv. Fragment, geschrieben auf die Rückseite eines griechischen Textes.

259 v. Chr. Papyrus 7,8 x 6,7

Herkunft: Zenon-Archiv; erworben 1926 in Madinet el-Faijûm

P. Iand. Inv. Nr. 413

ed. : TCHERIKOVER, V. A. - FUKS, A., Corpus Papyrorum Iudaicarum, vol. I (1957), Nr. 3, S. 124f.

Abb.: - u. Abb. 14b

vgl. HOMBERT, M., Rev. Et. Gr. 79, 1966, S. 109

# 61. Ehevertrag vom Jahr 173 v. Chr.

Urkunde aus zwei Kolumnen; der untere Teil der 1. Kolumne fehlt. Original, doch fraglich, ob Innenschrift oder Außenschrift einer Doppelurkunde. Ehe der Olympias, Tochter des Dionysios aus Maketa mit dem Athener Antaios, einem Reiter in der Militärkolonie im Faijûm.

173 v. Chr. Papyrus 14 x 50

Herkunft: Krokodilopolis; erworben 1902

P. Giss. 2 (= Inv. Nr. 215)

ed. : KORNEMANN, E., P. Giss. I, 1, 1910, S. 4-12

Abb.: bei KORNEMANN, Taf. II

vgl. MITTEIS, L., Grundzüge u. Chrestomathie d. Papyruskunde II 2 (1912), Nr. 214

# 62. Privatbrief der Tays an Apollonios.

Eine Sklavin schreibt in hölzerner Schrift an ihren Herrn, den Strategen im Gau Apollonopolites.

zwischen 115 und 120 n. Chr. Papyrus 14 x 13

Herkunft: Heptakomia; erworben 1902

P. Giss. 17 (= Inv. Nr. 35)

ed. : KORNEMANN, E., P. Giss. I, 1 (1910), S. 56f.

Abb.: Gießen heute (1962/3), S. 139

vgl. ROOS, A. G., Apollonios van Heptakomia, Tijdschr. voor Geschiedenis, 37, Groningen 1923, 139f. - SCHUBART, W., Ein Jahrtausend am Nil, Berlin 1923, 75. - GUNDEL, H. G., in: Gießen heute (1962/3), S. 156

# 63. Wachstafel mit Kaufvertrag aus Ravenna.

Außenschrift einer Urkunde zu einem (verlorenen) Diptychon. Quittung des Verkäufers Aischines Flavianus aus Milet über den Empfang einer Geldsumme für eine Sklavin aus der Marmarica, ausgestellt für den Käufer, den Matrosen T. Memmius Montanus (lateinisch in griechischen Buchstaben!). Bestätigung des Kaufvertrages durch den Bürgen C. Domitius Theophilus (lateinisch).

151 n. Chr. Wachstafel, einseitig 15,5 x 12,5

Ausstellungsort: Ravenna. Herkunft: unbekannt; erworben 1912 in Ägypten

P. b. u. G. Inv. Nr. 566

ed. : EGER, O., Zeitschr. d. Savigny-Stiftung, Rom. Abt. 42, 1921, S. 452-468, mit jurist. Kommentar, vgl. PREISIGKE, Fr. - BILABEL, Fr., Sammelbuch gr. Urk. aus Aegypten III (1926), Nr. 6304, S. 57. - Fontes Iuris Romani Antejustiniani, III Negotia, ed. V. ARANGIO-RUIZ, Florentiae 1943, p. 431 s. Nr. 134.

Neuausgabe: GUNDEL, H. G., Gießener Hochschulblätter 8, 1960, Nr. 2/3, S. 4-7 (mit Zusatz ebd. 9, 1961, Nr. 1, S. 20f., 2) = Kurzbericht 10, mit Übersetzung u. histor. Kommentar.

Abb.: bei GUNDEL, H. G., Abb. 1

vgl. CALDERINI, A., Aegyptus 40, 1960, S. 335.

BÜLL, R., Vom Wachs I, Beitrag 9, 1968, S. 871-873, Abb. 578 (S. 830); Kurzber. 28, 1969, Taf. 1; Pauly-Wissowa, R. E. Suppl. 13, 1973, S. 1372

# 64. Quittungshomologie über den Empfang eines Verpflichtungsvermächtnisses. Der Vermächtnisnehmer Onnophris bestätigt den Empfang der ihm testamentarisch bestimmten Summe von 200 Silberdrachmen.

nach 153 n. Chr. Papyrus 14,8 x 8

Herkunft: Oxyrhynchos (?); erworben 1926 in Madinet el-Faijûm

P. Iand. Inv. Nr. 222

ed. : KIESSLING, E., Zeitschrift der Savigny-Stiftung f. Rechtsgesch. Rom. Abt. 74, 1957, S. 345-352. - S. B. 9296.

Abb.: bei KIESSLING, Tafel

vgl. GUNDEL, H. G., Proc. Congr. Oslo (1961), S. 362f. HAGEDORN, D., Z. P. E. 10, 1973, S. 173

# 65. Constitutio Antoniniana. Fragment der griechischen Übersetzung.

Oberer Teil einer Kolumne; die Zeilenanfänge fehlen. Verleihung des römischen Bürgerrechts an alle Einwohner des Reichs durch Caracalla im Jahr 212 n. Chr. Die sehr breite 2. Kolumne enthält zwei weitere Erlasse Caracallas vom J. 212 und 215 n. Chr.

215 n. Chr. Papyrus 27 x 46 (C.A.: 15 x 16)

Herkunft: unbekannt; erworben 1902 in Eschmunên mit den Heptakomia-Papyri

P. Giss. 40 (= Inv. Nr. 15)

ed. : MEYER, P. M., P. Giss. I 2, 1910, S. 25-45

Abb.: bei MEYER, Taf. VI (und bei Sasse, s. u.)

Aus der Literatur: SASSE, Chr., Die Constitutio Antoniniana. Wiesbaden 1958 (dort die Speziallit. zur C. A. auf S. 134-143 = 145 Titel verzeichnet); Journ. Jur. Pap. 15, 1965, S. 329-366.

KIESSLING, E., Zur Constitutio Antoniniana. Z. d. Savigny-Stift. f. Rechtsgesch., Rom. Abt. 78, 1961, S. 421-429.

D'ORS, A. - GUNDEL, H. G., Kurzber. 22, 1966 (2. Aufl. 1973).

SEIDL, E., Rechtsgeschichte Ägyptens als röm. Provinz, 1973, S. 41f.

WOLFF, Hartm., Die Constitutio Antoniniana und Papyrus Gissensis 40 I, 2 Bde., Diss. Köln 1976.

Der Papyrus hat durch Grundwasser 1945 gelitten, vgl. GUNDEL, H. G., Libri 6, 1955, 54 (mit Abb. 1: heutiger Zustand)

# 66. Kurzschrift-Fragment.

Tachygraphische Beschriftung auf Vorder- und Rückseite, weder aus dem Syllabar noch aus dem Kommentar.

6. Jhdt. n. Chr. (?) Papyrus 11,6 x 5

Herkunft: unbekannt; erworben 1907 in Eschmunên

P. Iand. Inv. Nr. 67

Beschreibung: BOGE, Herb., Die Entzifferung griechischer  
Tachygraphie etc., Kurzber. 36, 1976, bes. S. 19 Nr. 2.  
Abb.: BOGE, Abb. 2 und 3  
vgl. GUNDEL, H. G., Proc. Congr. Oslo, 1961, S. 361;  
Kurzber. 30, 1971, S. 16, Nr. 14.  
PACK 2772.  
BOGE, H., Griechische Tachygraphie und Tironische  
Noten, Berlin 1973

67. Tachygraphisches Fragment (?)

Zeit: unbestimmbar Papyrus 29 x 18

Herkunft: unbekannt; erworben 1918 in Madînet el-Faijûm

P. b. u. G. Inv. Nr. 270v

Beschreibung: BOGE, H., Kurzber. 36, 1976, S. 19, Nr. 1  
Abb.: BOGE, Abb. 5

68. Reste tachygraphischer Beschriftung.

6. Jhdt. n. Chr. Papyrus 4 x 17

Herkunft: unbekannt; erworben 1907, wohl in Eschmunên

P. Iand. Inv. Nr. 71v

Beschreibung: BOGE, H., Kurzber. 36, 1976, S. 19f. Nr. 3  
Abb.: BOGE, Abb. 4

69. Tachygraphisches Fragment.

Zeit: unbestimmbar Papyrus 12,9 x 10

Herkunft: unbekannt; erworben 1926 in Madînet el-Faijûm

P. Iand. Inv. Nr. 575v

Beschreibung: BOGE, H., Kurzber. 36, 1976, S. 20, Nr. 4  
Abb.: BOGE, Abb. 1

70. Schreibübung

mit zwei iambischen Trimetern, unter einem Vertrag  
(Hyperocha).

2. Jhdt. n. Chr. Papyrus 20 x 23

Herkunft: Faijûm; erworben 1912

P. b. u. G. Inv. Nr. 132

ed. : KALBFLEISCH, K., Hyperocha, Arch. f. Pap. 15, 1953,  
S. 107

Abb.: - u. Abb. 15  
PACK 2750

71. Protokolle.

Byzantinisches Protokoll in "Stempelschrift"; auf der Rückseite  
- wohl später - zwei griechische Zeilen; jeweils fragmentiert.

um 600 n. Chr. Papyrus 16,5 x 18,8

Herkunft: unbekannt; erworben 1902 (oder 1907?) in Eschmunên

P. Giss. Inv. Nr. 114

ed. : GUNDEL, H. G., Z. P. E. 16, 1975, S. 63-66  
Abb.: - u. Abb. 16 ("Stempelschrift").

Konkordanz der Editions- bzw. Inventarnummern  
mit den Nummern dieses Katalogs und den Nummern von PACK<sup>1)</sup>

| Text                            | Katalog-Nr. | PACK <sup>2</sup> |
|---------------------------------|-------------|-------------------|
| P. Giss. 1 (= Inv. Nr. 175)     | 17          | 1565              |
| P. Giss. 2 (= Inv. Nr. 215)     | 61          |                   |
| P. Giss. 3 (= Inv. Nr. 20)      | 19          | 1748              |
| P. Giss. 17 (= Inv. Nr. 35)     | 62          |                   |
| P. Giss. 40 (= Inv. Nr. 15)     | 65          |                   |
| P. Giss. 107 (= Inv. Nr. 142)   | 40a         |                   |
| P. Giss. Inv. Nr. 114           | 54          |                   |
| P. Giss. Inv. Nr. 144           | 71          |                   |
| P. Giss. Inv. Nr. 1080          | 59          |                   |
| P. b. u. G. 17 (= Inv. Nr. 30)  | 34          |                   |
| P. b. u. G. 34 (= Inv. Nr. 305) | 33          |                   |
| P. b. u. G. 35 (= Inv. Nr. 99)  | 38          |                   |
| P. b. u. G. 36 (= Inv. Nr. 303) | 2           | 583               |
| P. b. u. G. 37 (= Inv. Nr. 304) | 4           | 782               |
| P. b. u. G. 38 (= Inv. Nr. 364) | 6           | 1068              |
| P. b. u. G. 39 (= Inv. Nr. 361) | 9           | 1215              |

1) PACK, Roger A., The Greek and Latin Literary Texts from Greco-Roman Egypt, Second Edition, Ann Arbor 1965. Bei ihm sind die Verweise auf die älteren Sammlungen literarischer Papyri (OLDFATHER 1923, REGGERS 1942, GIABBANI 1947) leicht zu finden. PACK führt nur die griechischen und lateinischen Texte auf, unter Ausschluß von Zaubertexten, Horoskopen, Bibel und Christlichem. Damit werden die zahlenmäßigen Unterschiede zwischen PACK und diesem Gießener Katalog verständlich, in dem im übrigen die unter Nr. 59-66 verzeichneten Papyri ja lediglich einen Anhang darstellen, der nicht zu den literarischen Papyri gehört. Da die Tachygraphie bei PACK aufgenommen ist, darf jedoch besonders auf Nr. 66-69 hingewiesen werden.

| Text                                   | Katalog-Nr. | PACK <sup>2</sup> |
|----------------------------------------|-------------|-------------------|
| P. b. u. G. 40 (= Inv. Nr. 307)        | 18          | 2810              |
| P. b. u. G. 41 (= Inv. Nr. 302)        | 12          | 1665              |
| P. b. u. G. 42 (= Inv. Nr. 306)        | 41          | 2458              |
| P. b. u. G. 43 (= Inv. Nr. 151)        | 15          | 2171              |
| P. b. u. G. 44 (= Inv. Nr. 153)        | 26          | 2375              |
| P. b. u. G. 45 (= Inv. Nr. 154)        | 29          | 2395              |
| P. b. u. G. 46 (= Inv. Nr. 308)        | 31          | 2218              |
| P. b. u. G. Inv. Nr. 1                 | 55a         |                   |
| P. b. u. G. Inv. Nr. 12                | 16          | 1515              |
| P. b. u. G. Inv. Nr. 13. 19. 22. 26    | 32          |                   |
| P. b. u. G. Inv. Nr. 18 (= Hs. 651/20) | 51          |                   |
| P. b. u. G. Inv. Nr. 101, 3            | 58a         |                   |
| P. b. u. G. Inv. Nr. 115               | 58          |                   |
| P. b. u. G. Inv. Nr. 132               | 70          | 2750              |
| P. b. u. G. Inv. Nr. 152               | 11          | 1580 (+ 1984)     |
| P. b. u. G. Inv. Nr. 270v              | 67          |                   |
| P. b. u. G. Inv. Nr. 336               | 55          |                   |
| P. b. u. G. Inv. Nr. 566               | 63          |                   |
| P. b. u. G. Inv. Nr. 567               | 49          |                   |
| P. Iand. 1 (= Inv. Nr. 93)             | 3           | 727               |
| P. Iand. 2 (= Inv. Nr. 1)              | 5           | 1194              |
| P. Iand. 3 (= Inv. Nr. 10)             | 42          | 2040              |
| P. Iand. 4 (= Inv. Nr. 45)             | 28          | 2846              |
| P. Iand. 5 (= Inv. Nr. 2)              | 23          | 2147              |
| P. Iand. 6 (= Inv. Nr. 14)             | 39          |                   |
| P. Iand. 7 (= Inv. Nr. 158)            | 40b         |                   |
| P. Iand. 69 (= Inv. Nr. 272)           | 36          |                   |
| P. Iand. 70 (= Inv. Nr. 255)           | 35          |                   |
| P. Iand. 71 (= Inv. Nr. 696)           | 37          |                   |

| Text                          | Katalog-Nr. | PACK <sup>2</sup> |
|-------------------------------|-------------|-------------------|
| P. Iand. 72 (= Inv. Nr. 526)  | 40          |                   |
| P. Iand. 73 (= Inv. Nr. 346)  | 1           | 576               |
| P. Iand. 74 (= Inv. Nr. 238)  | 7           | 1080              |
| P. Iand. 75 (= Inv. Nr. 347)  | 8           | 1104              |
| P. Iand. 76 (= Inv. Nr. 694)  | 13          | 1741              |
| P. Iand. 77 (= Inv. Nr. 348)  | 10          | 1591              |
| P. Iand. 78 (= Inv. Nr. 515)  | 14          | 1754              |
| P. Iand. 79 (= Inv. Nr. 211)  | 20          | 1262              |
| P. Iand. 80 (= Inv. Nr. 213)  | 21          | 1233              |
| P. Iand. 81 (= Inv. Nr. 214)  | 22          | 2505              |
| P. Iand. 82 (= Inv. Nr. 349)  | 27          | 2345              |
| P. Iand. 83 (= Inv. Nr. 555)  | 24          | 2659              |
| P. Iand. 83a (= Inv. Nr. 664) | 25          | 2159              |
| P. Iand. 84 (= Inv. Nr. 533)  | 45          | 2012              |
| P. Iand. 85 (= Inv. Nr. 212)  | 47          | 2001              |
| P. Iand. 86 (= Inv. Nr. 695)  | 30          | 2400              |
| P. Iand. 87 (= Inv. Nr. 266)  | 48          |                   |
| P. Iand. 88 (= Inv. Nr. 532)  | 43          |                   |
| P. Iand. 89 (= Inv. Nr. 655)  | 44          |                   |
| P. Iand. 90 (= Inv. Nr. 210)  | 50          | 2920              |
| P. Iand. Inv. Nr. 9A, 9B      | 52          |                   |
| P. Iand. Inv. Nr. 67          | 66          | 2772              |
| P. Iand. Inv. Nr. 71v         | 68          |                   |
| P. Iand. Inv. Nr. 126         | 56          |                   |
| P. Iand. Inv. Nr. 160         | 53          |                   |
| P. Iand. Inv. Nr. 222         | 64          |                   |
| P. Iand. Inv. Nr. 413         | 60          |                   |
| P. Iand. Inv. Nr. 478         | 46          |                   |
| P. Iand. Inv. Nr. 575v        | 69          |                   |

| Text                  | Katalog-Nr. | PACK <sup>2</sup> |
|-----------------------|-------------|-------------------|
| P. Iand. Inv. Nr. 654 | 49a         | 2013              |
| P. Iand. Inv. Nr. 700 | 57          |                   |

Chronologischer Index

|                          |                                   |
|--------------------------|-----------------------------------|
| 259 v. Chr.              | 60                                |
| um 200 v. Chr. u. später | 9. 58a                            |
| 173 v. Chr.              | 61                                |
| 2. oder 1. Jhdt. v. Chr. | 15                                |
| um 100 v. Chr.           | 2. 11. 26                         |
| 1. Jhdt. v. Chr., 1. H.  | 4                                 |
| 1. Jhdt. v. Chr.         | 3. 5. 6. 27. 29. 41. 58(?). 59(?) |
| um 20 v. Chr.            | 50                                |
| 1. Jhdt. n. Chr.         | 13. 57                            |
| um 100 n. Chr.           | 8. 18. 21. 47                     |
| 117 n. Chr.              | 19                                |
| 115-120 n. Chr.          | 62                                |
| 151 n. Chr.              | 63                                |
| nach 153 n. Chr.         | 64                                |
| 2. Jhdt. n. Chr., 1. H.  | 1. 14                             |
| Mitte 2. Jhdt. n. Chr.   | 7                                 |
| 2. Jhdt. n. Chr.         | 42. 70                            |
| 2. Jhdt. n. Chr., 2. H.  | 12. 25. 45                        |
| 2. oder 3. Jhdt.         | 10. 46                            |
| um 200 n. Chr.           | 17. 20                            |
| 215 n. Chr.              | 65                                |
| 3. Jhdt., Anfang         | 31                                |
| 3. Jhdt. n. Chr.         | 30. 35                            |
| Mitte 3. Jhdt.           | 44                                |
| 3. Jhdt., 2. H.          | 24                                |
| um 300 n. Chr.           | 22. 34                            |
| 4. Jhdt., 1. H.          | 48                                |
| 4. Jhdt.                 | 28. 33. 36. 39. 40a. 43. 53       |
| 4. Jhdt., Mitte          | 37                                |
| 4. oder 5. Jhdt.         | 16                                |

|                  |                      |
|------------------|----------------------|
| 5. Jhdt.         | 51                   |
| 5. oder 6. Jhdt. | 32. 52. 55           |
| 6. Jhdt.         | 40. 66(?). 68        |
| 6. oder 7. Jhdt. | 23. 40b. 49a. 54. 71 |
| 7. oder 8. Jhdt. | 38                   |
| noch unbestimmt  | 49. 55a. 56. 67. 69. |

Abbildungsverzeichnis

| Abb. Nr. | Katalog Nr | Sammlung    | Inv. Nr. | Inhalt                       |
|----------|------------|-------------|----------|------------------------------|
| 1        | 4          | P. b. u. G. | 304      | Homer Ilias                  |
| 2a       | 6          | P. b. u. G. | 364      | Homer Odyssee                |
| 2b       | 11         | P. b. u. G. | 152      | Komödienfragmente            |
| 3        | 12         | P. b. u. G. | 302      | Komödientext?                |
| 4        | 22         | P. Iand.    | 214      | Gerichtsrede                 |
| 5a       | 15         | P. b. u. G. | 151      | Metrisches                   |
| 5b       | 13         | P. Iand.    | 694      | Jamben                       |
| 5c       | 24         | P. Iand.    | 555      | Grammatisches                |
| 6        | 27         | P. Iand.    | 349 B-E  | Körperteile                  |
| 7        | 33         | P. b. u. G. | 305      | Psalmensprüche               |
| 8a       | 29         | P. b. u. G. | 154      | Rezept?                      |
| 8b       | 36         | P. Iand.    | 272      | Christologisches             |
| 9a       | 37         | P. Iand.    | 696      | Christliches                 |
| 9b       | 40a        | P. Giss.    | 142      | Theologisches                |
| 10       | 40         | P. Iand.    | 526      | Textvorlagen                 |
| 11       | 41         | P. b. u. G. | 306      | Mythographisches             |
| 12a      | 44         | P. Iand.    | 655v     | Horoskop                     |
| 12b      | 45         | P. Iand.    | 533      | Sphaerisches                 |
| 13a      | 46         | P. Iand.    | 478      | Urkunde?                     |
| 13b      | 47         | P. Iand.    | 212      | Farbrezepte                  |
| 14a      | 49a        | P. Iand.    | 654      | Monatsnamen                  |
| 14b      | 60         | P. Iand.    | 413v     | Namensliste                  |
| 15       | 70         | P. b. u. G. | 132      | Schreibübung<br>(Ausschnitt) |
| 16       | 71         | P. Giss.    | 144      | "Stempelschrift"             |

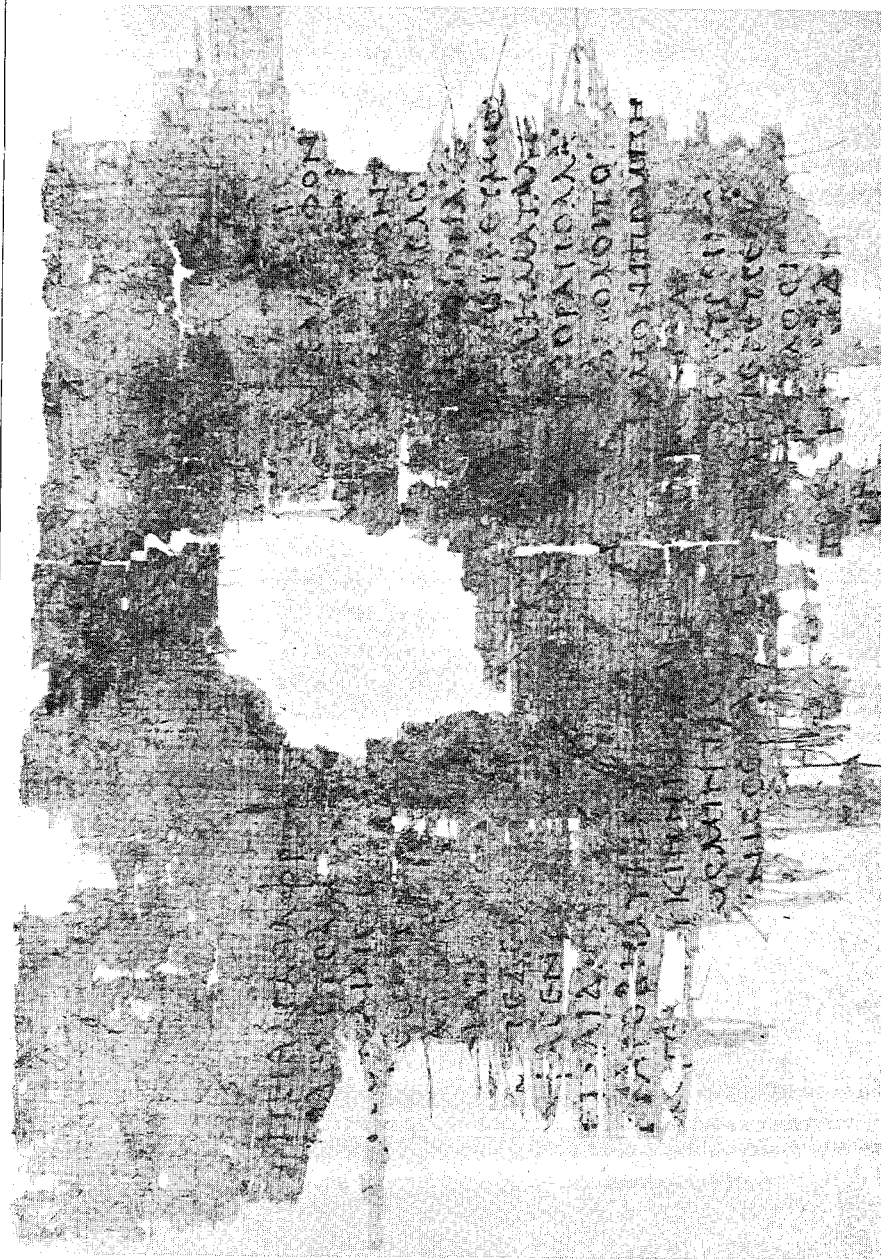


Abb. 1 Homer Ilias (Nr. 4)

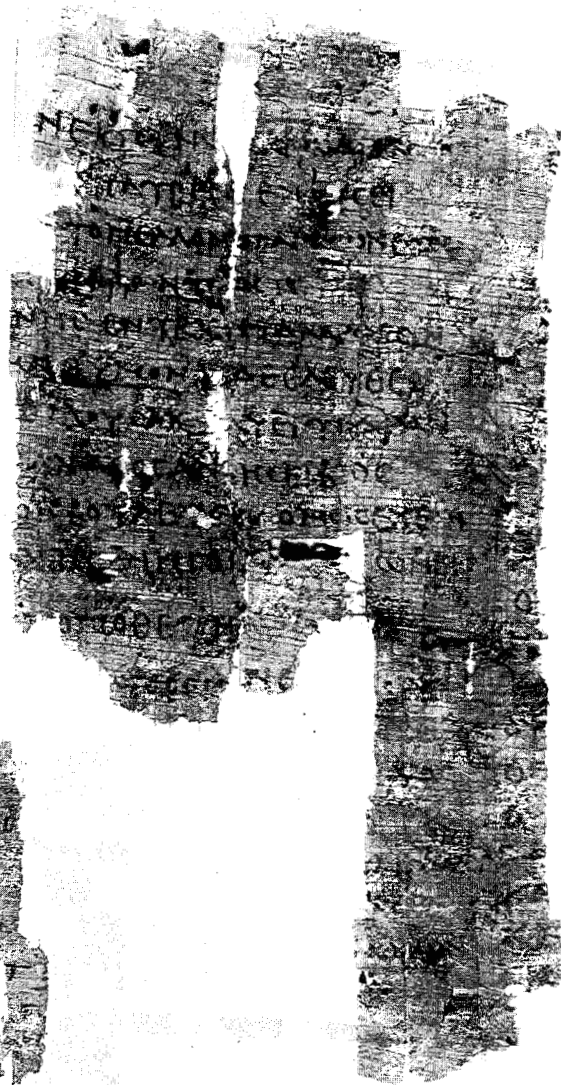


Abb. 2a Homer Odyssee (Nr. 6)



Abb. 2b Komödienfragmente (Nr. 11)

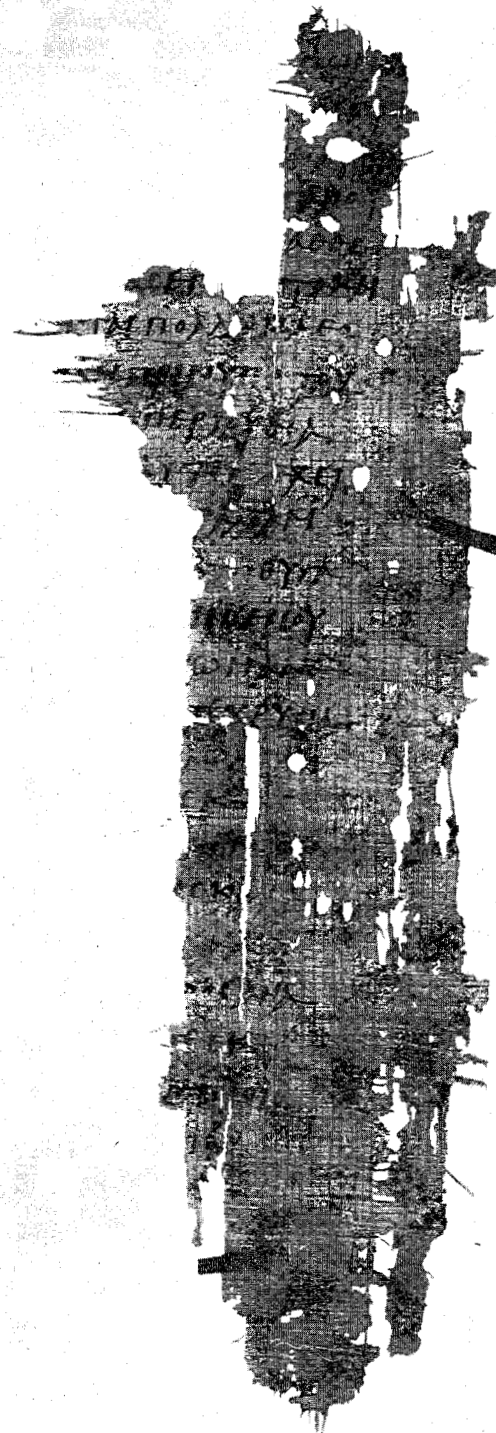


Abb. 3 Komödientext? (Nr. 12)

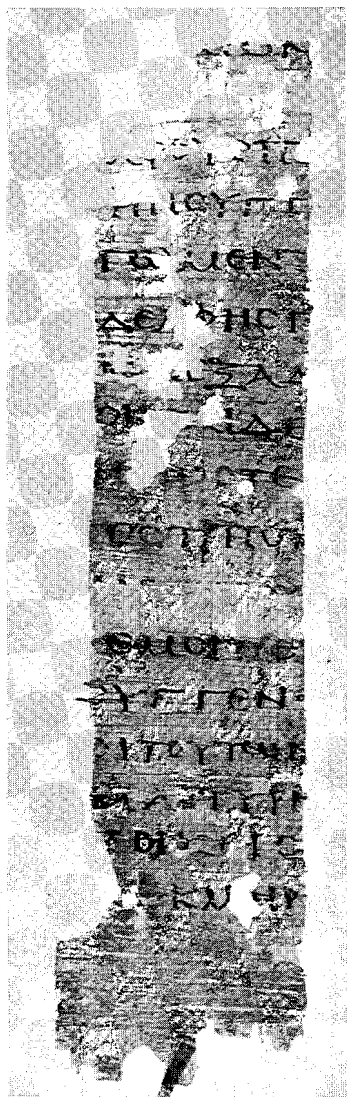


Abb. 4 Gerichtsrede (Nr. 22)

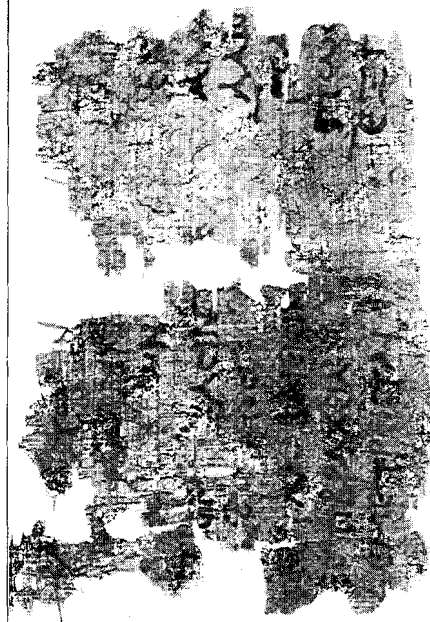
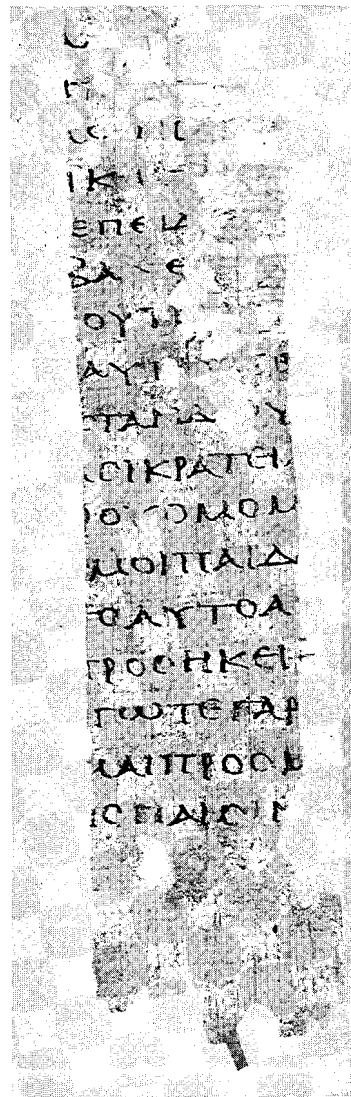


Abb. 5a Metrisches (Nr. 15)

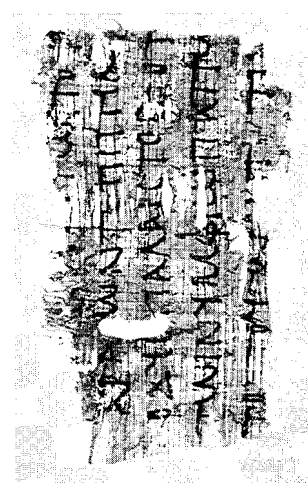
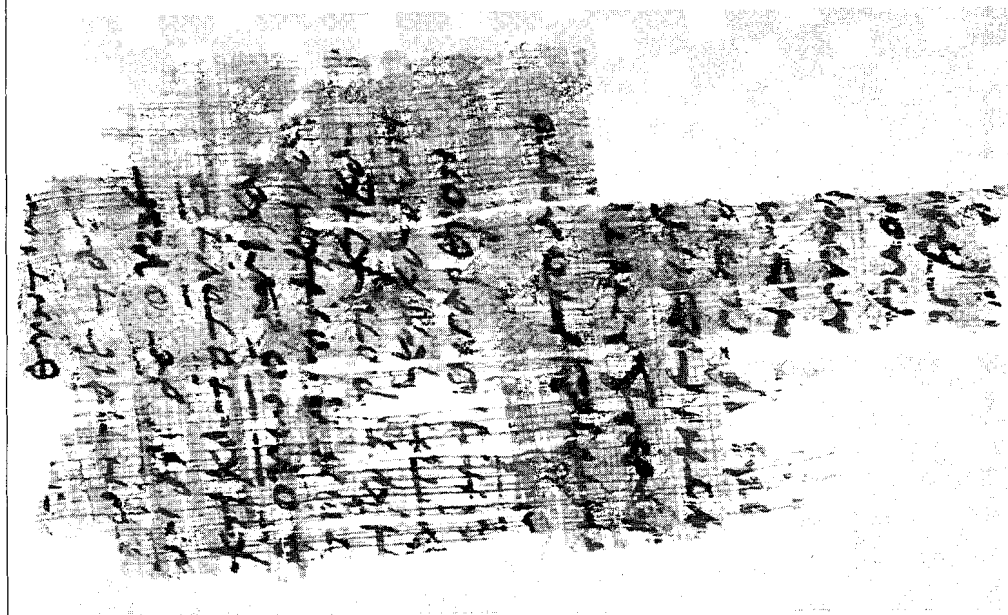


Abb. 5b Jamben (Nr. 13)

Abb. 5c Grammatisches (Nr. 24)

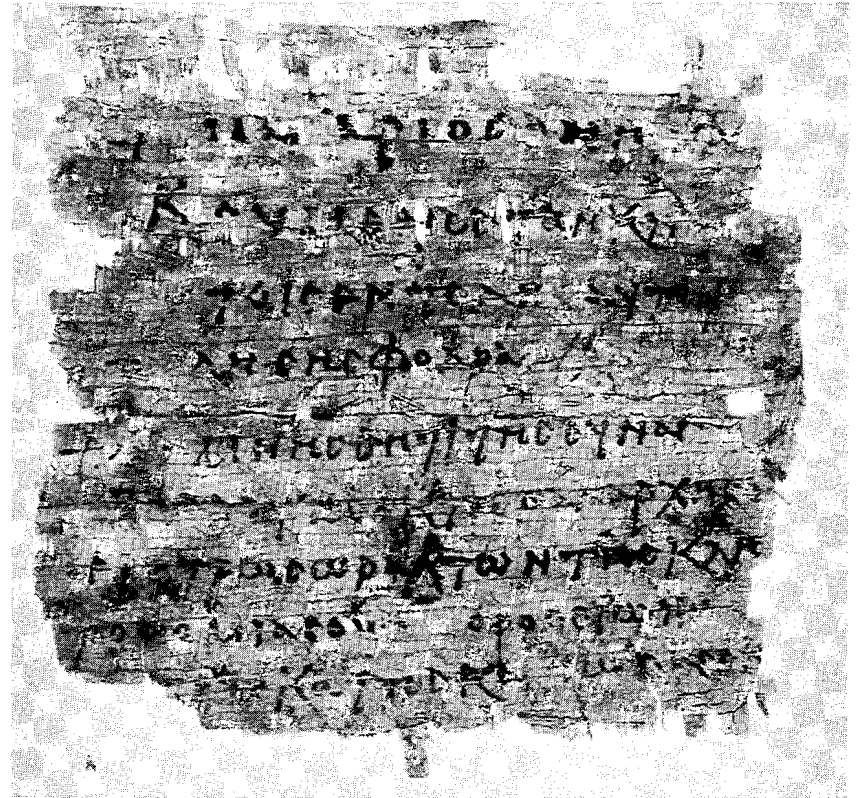


Abb. 7 Psalmen (Nr. 33)

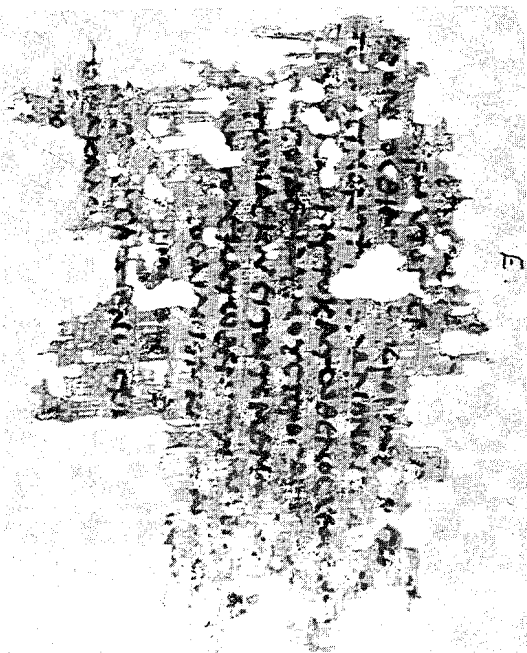
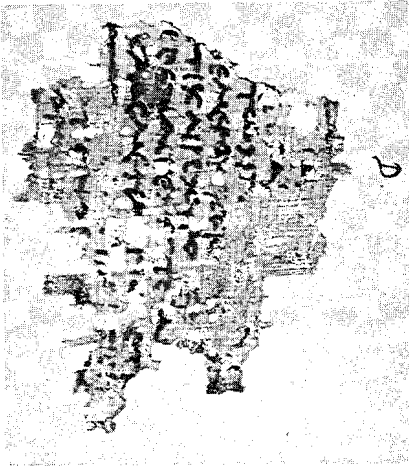
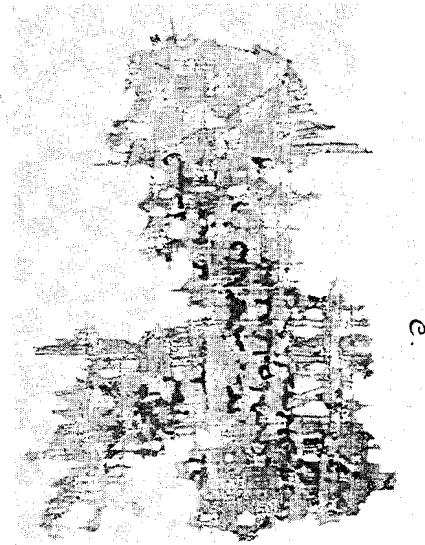


Abb. 6 Körperteile (Nr. 27)



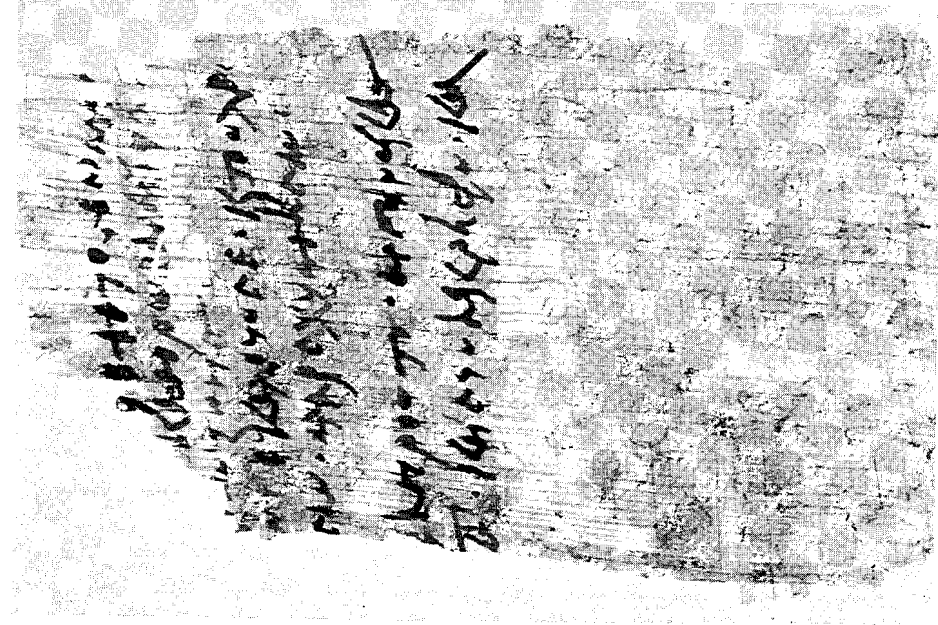
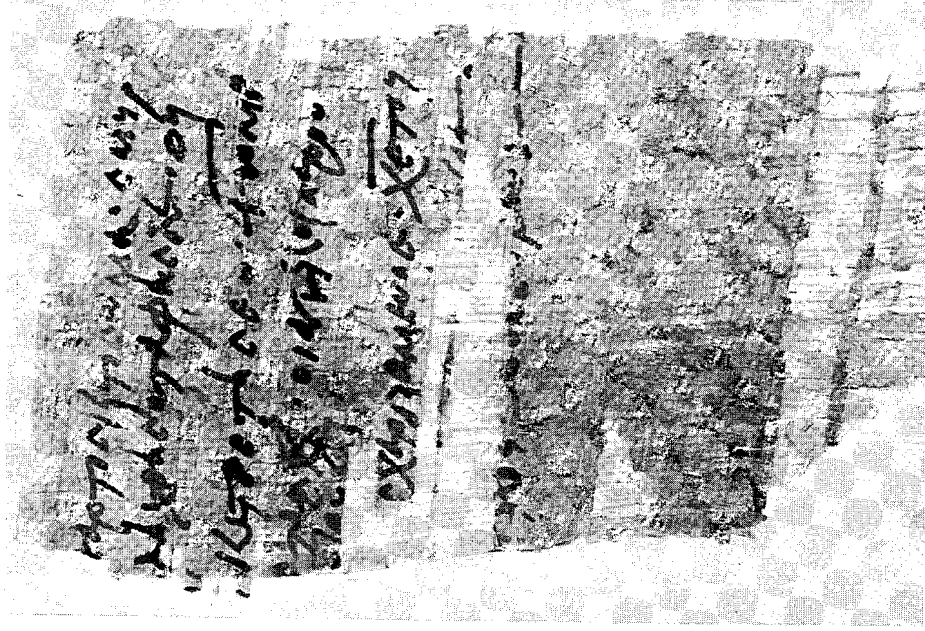


Abb. 10 Textvorlagen (Nr. 40)

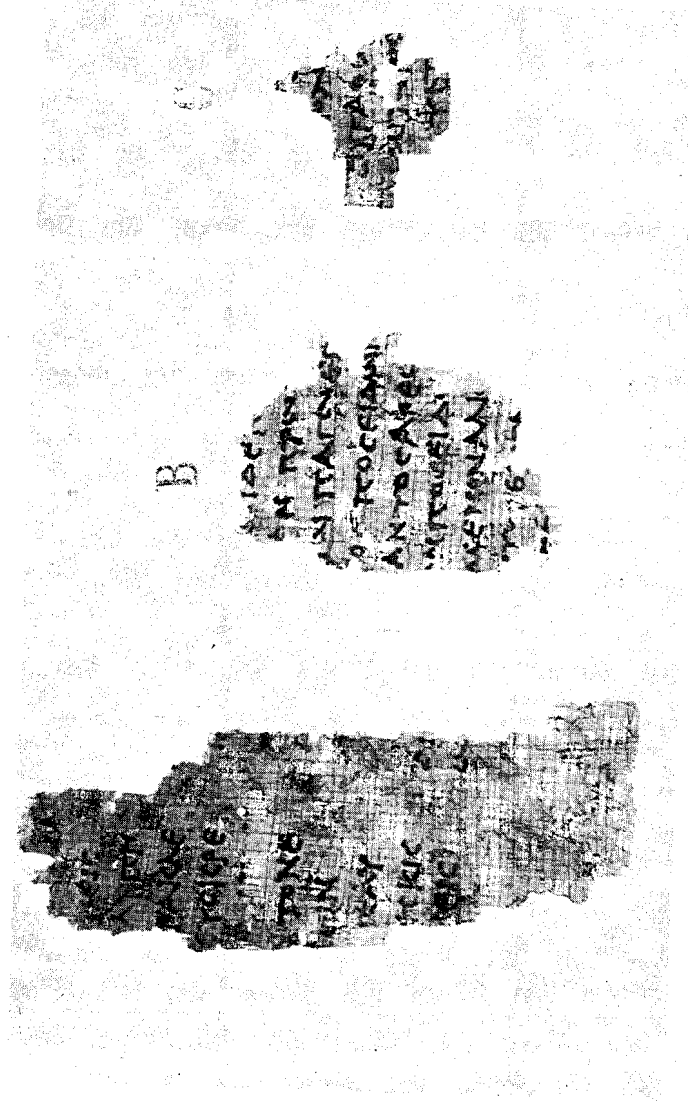


Abb. 11 Mythographisches (Nr. 41)

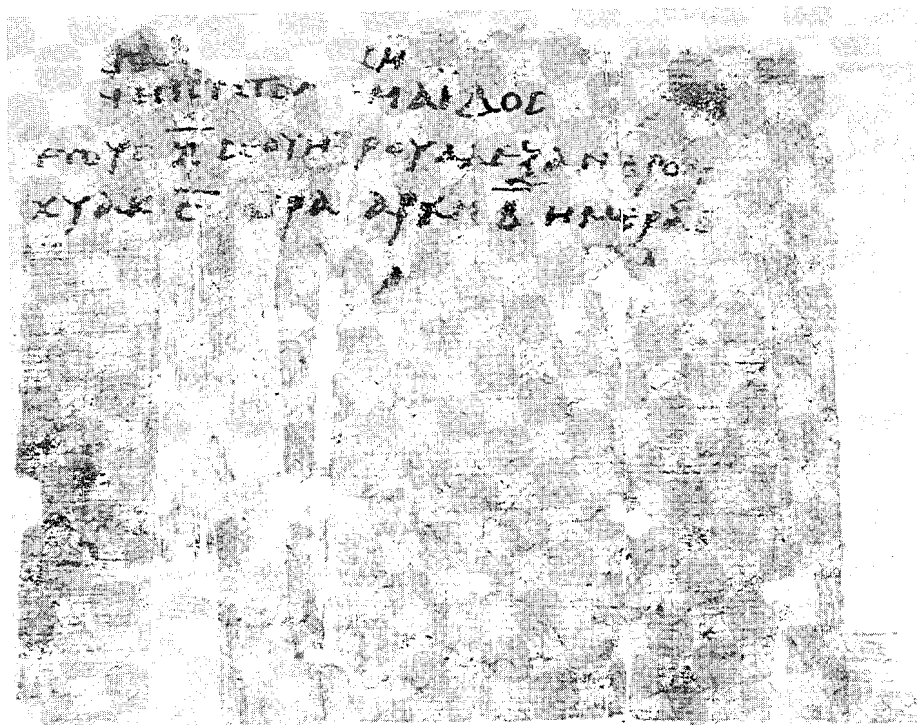


Abb. 12a Horoskop (Nr. 44)

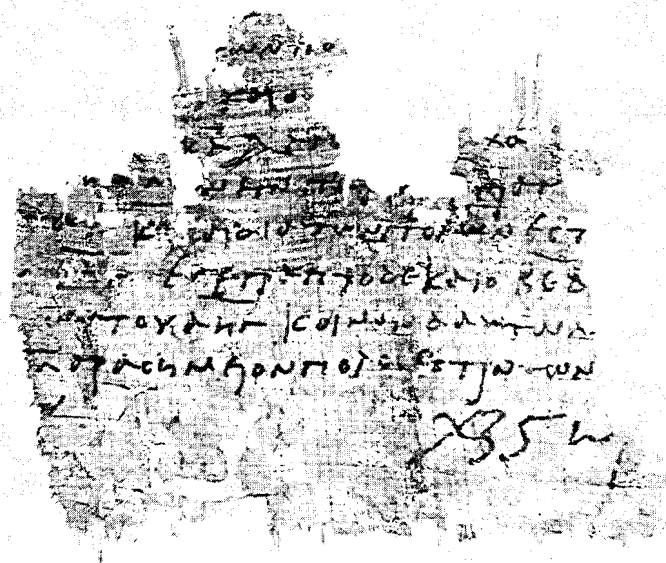


Abb. 12b Sphaerisches (Nr. 45)

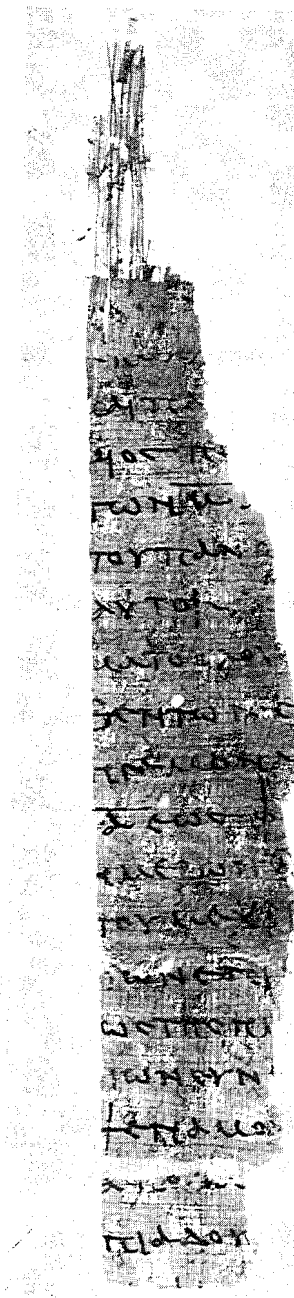


Abb. 13a Urkunde? (Nr. 46)



Abb. 13b Farbrezept (Nr. 47)

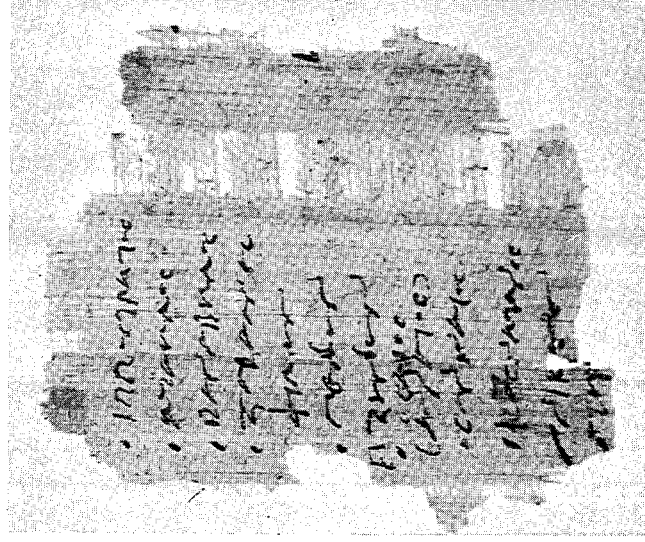
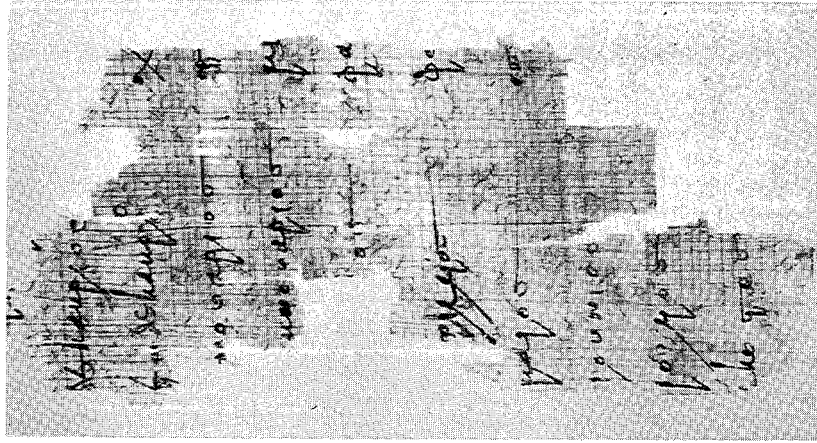


Abb. 14a Monatsnamen (Nr. 49a)

Abb. 14b Namensliste (Nr. 60)



Abb. 15 Schreibübung, unterer Teil des Papyrus (Nr. 70)



Abb. 16 „Stempelschrift“ (Nr. 71)